

Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität



SCHNAPPSCHÜSSE





Inhalt

- 02 Schnapschüsse
- 03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

- 16 Neues von der Bundesorganisation
- 23 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen
- 39 Termine



Impressum:

Herausgeber: Österreichische Landjugend, Schauflergasse 6, 1014 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329; E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716
Für den Inhalt verantwortlich: Michaela Gassner, Elisabeth Weilbuchner • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: **mgf**, www.mgf.at, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Maximilian Brugger, Landesobmann und Karin Asen, Landesleiterin.
Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien
Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg.
Erscheint vier Mal jährlich. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.



Bis bald,
ELISABETH

Ich freue mich auf Euer
Kommen!

99

Liebe Landjugendmitglieder,
die Zeit vergeht wie im Flug und der Sommer naht. Die Bildungssaison ist voll im Gange, Bewerbe haben wir schon erfolgreich gemeistert und die ersten Kurse zur Workshoepreihe „Altes Handwerk neu erleben“ wurden bereits durchgeführt. Auch in den nächsten Monaten werden laufend interessante Kurse angeboten, also nicht's wie anmelden und dabei sein! Mit der Verteilaktion von Tafeln und salzburg-typischen Laubbäumen haben wir Ende April das Jahresschwerpunktthema „Vielfalt Regionalität – Salzburg und seine Qualität“ eingeläutet. Im Zuge dessen wurde auch unser neues Volksliederbuch mit dem Titel „Hoamatklong“ präsentiert. Habt ihr schon einen Blick darauf geworfen? Auch im Referat hat sich einiges getan. Michael Lerchner hat seine Tätigkeit als Geschäftsführer beendet und für mich stellt als nachfolgende Geschäftsführerin die Arbeit eine neue Herausforderung dar. Voller Energie und Tatendrang habe ich mich in den letzten Wochen bereits in den neuen Aufgabenbereich eingefunden. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Mitgliedern und FunktionärInnen den Verein erfolgreich weiterzuführen und die Landjugend Salzburg wieder einen Schritt weiter zu bringen. Die Highlights in den nächsten Monaten sind der Landesentscheid Mähen, die Bundesentscheide, bei denen wir die Salzburger TeilnehmerInnen nach Kräften anfeuern und unterstützen werden und die Landesexkursion in die Schweiz, bei der wir neben der Europameisterschaft im Handmähen die Schweizer Kultur auf uns wirken lassen. Der Sommer wird wie in Windeseile vergehen und schon bald erhaltet ihr die Einladung zur Landesfunktionärstagung und 66. Generalversammlung am 16. September 2017 im Hotel Heffterhof.

Ich freue mich auf Euer
Kommen!

Bis bald,
ELISABETH



Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität

Die Landjugend Salzburg legt in den kommenden zwei Jahren genau auf dieses Thema ihr Hauptaugenmerk. Unter dem Jahresschwerpunktthema „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“ ist es das Ziel der größten Jugendorganisation Salzburgs, die Vielseitigkeit und die Potenziale der einzelnen Gau und Regionen aufzuzeigen. Die Landjugend lenkt die Aufmerksamkeit auf regionale Ressourcen, die das Bundesland so lebenswert und einzigartig machen und mahnt gleichzeitig zum schonenden Umgang.

Der Startschuss zum Jahresschwerpunktthema fiel bereits beim Tag der Landjugend Salzburg im Jänner. Von 21. bis 22. April 2017 machten sich die FunktionärInnen der Landjugend Salzburg auf den Weg und besuchten innerhalb von 24 Stunden alle 61 Ortsgruppen im Bundesland Salzburg. „Wir möchten unsere Botschaft hinter dem Jahresschwerpunktthema in so viele Gemeinden Salzburgs tragen wie nur möglich. Eine Tafel, die das Jahresschwerpunktthema und den Gedanken dahinter beschreibt und ein Laubbaum, ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Natur, sollen zum Nachdenken anregen. Wir möchten damit in der Öffentlichkeit ein Statement setzen, denn Regionalität und ein schonender Umgang mit unserer Natur ist wichtiger denn je“, ist sich Landesleiterin Karin Asen sicher.



„Es ist toll zu sehen, dass wir in 24 Stunden quasi ganz Salzburg bereist und alle unsere Ortsgruppen ausgestattet haben. Achtsamkeit für unsere Schätze und Ressourcen ist ein Gebot, das über Generationen geht“, erklärt Landesobmann Maximilian Brugger.



Das neue Jahresschwerpunktthema lässt sich gut in unseren Landjugend-Alltag einbinden. Die Ideenfindung für unser Ortsgruppenprojekt läuft bei den einzelnen Mitgliedern bereits auf Hochtouren. Zudem werden wir die Tafel und den Laubbaum im Ort aufstellen und in der Gemeinde präsentieren.

Gruppenleiter Martin Haas von der Landjugend Thalgau.

Die berühmteste Panoramastraße der Alpen, die größte Eishöhle der Welt, die höchsten Wasserfälle Europas ... Wenn man von Salzburg erzählt, braucht es Superlative, um den hunderten Sehenswürdigkeiten und Naturschauspielen gerecht zu werden. Berge, Seen, Flüsse, Höhlen, Burgen, Schlösser, Wasserfälle, von Krimml bis Ramingstein und von Straßwalchen bis in das Gasteiner Tal – **Salzburg gilt als Juwel, das es zu schützen gilt.**



Hard-Facts
zur Verteilaktion

Über **60** verteilte Laubbäume und Infotafeln im ganzen Bundesland

Innerhalb von **24 Stunden** erfolgte die Verteilung



Fotowettbewerb 2017

Die Erntekrone – ein Zeichen der Dankbarkeit für die Fülle an Ernte und den ertragreichen Sommer. Die Erntekrone wird vielerorts von den Landjugendgruppen gestaltet und bei der Prozession durch den Ort getragen. Wir möchten eure Erntekronen sehen – wir sind nämlich auf der Suche nach der schönste Erntekrone Salzburgs!



Schickt uns ein Foto von eurer Erntekrone mit einer kurzen Erklärung über die Besonderheiten, Aufbau und die Bestandteile bis spätestens 31. Oktober 2017 ans Landjugendreferat unter: landjugend@lk-salzburg.at!

Die Ortsgruppe mit der schönsten Erntekrone kann sich über einen Einkaufsgutschein in der Höhe von € 350,- freuen.

anschließend beim Tag der Landjugend 2018 prämiert werden. Das Jahresschwerpunktthema soll als Ideengeber dienen und die kreative Projektideenschmiede so richtig ankurbeln!

1. Volksliedersymposium

Am Donnerstag, den 4. Mai 2017 lud die Landjugend Salzburg im Rahmen des Jahresschwerpunktthemas „**Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität**“ zum 1. Volksliedersymposium ein.



Knapp 50 Mitglieder, FunktionärInnen und Volksliederbegeisterte folgten der Einladung in das Filzhofgütl in Oberalm. Alles Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung der Volkslieder in Salzburg und die Präsentation des neuen Volksliederbuches „Hoamatklong“ standen ebenso am Programm, wie die musikalische Umrahmung durch begabte Landjugend-SängerInnen und MusikantInnen.

Musik ist wohl die weltumspannendste Sprache die es gibt und ein Grund zum Zusammentreffen von Familie und Freunden. Traditionelle Volkslieder sind ein wichtiger Teil der Kultur, sie geraten allerdings immer mehr in Vergessenheit. Das neue Volksliederbuch „Hoamatklong“ der Landjugend Salzburg soll genau dieses Thema aufgreifen, für alle Singbegeisterten innerhalb und außerhalb der Landjugend stellt es eine qualitativ hochwertige Singunterlage für verschiedene Anlässe (Anglöckeln, Weihnachten, Hochzeiten, geselligen Zusammenkünfte, etc.) dar und soll zum gemeinsamen Singen anregen.

Archivleiter des Salzburger Volksliedwerkes Dr. Wolfgang Dreier-Andres eröffnete den Abend mit einem Kamingespräch zur Entstehung und Entwicklung der Salzburger Volkslieder und lieferte spannende

Fakten. „Es ist faszinierend, wenn man bedenkt, dass Volkslieder bereits vor hunderten Jahren über die Landesgrenzen hinaus verbreitet wurden. Zur damaligen Zeit war diese großflächige Weitergabe von Liedgut eigentlich ein kleines Wunder, war man ja nur mit der Kutsche, dem

Pferd oder zu Fuß unterwegs.“, so Dreier-Andres.

„Wir haben das Liederbuch in die drei Kategorien „Heimat“, „Liab“ und „Weihnachten“ unterteilt. Besonders wichtig war es uns, jedes Kapitel mit seinen Besonderheiten beim Volksliedersymposium im Einzelnen vorzustellen.“

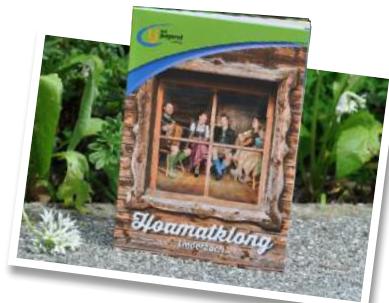
Landesleiterin Karin Asen

Nach dem fachlichen Input wurde dem kreativen Part die Bühne überlassen. Alle Themen wurden mit dazu passenden Volksliedern, die im Liederbuch zu finden sind und speziellen Texten in den Fokus gerückt, vom Poetry Slam bis hin zum Märchen, von nachdenklich bis lustig, war für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight waren die Gedichte, die speziell für jede Kategorie des Buches verfasst wurden und die im Symposium ebenso ihren Platz fanden. Die mitwirkenden SängerInnen und MusikantInnen der Landjugend begeisterten mit ihren musikalischen Darbietungen.

„Unser Jahresschwerpunktthema 2017/18 „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“ findet sich auch im Volkslieder-

Das 1. Volksliedersymposiums gestaltete sich bunt & abwechslungsreich.

buch „Hoamatklong“ wieder. Bereits 1988 wurde ein Liederbuch erstellt, allerdings ist dieses längst nicht mehr zeitgemäß. Mit der Neukonzipierung des Buches ist sichergestellt, dass alte Volkslieder nicht von der Bildfläche verschwinden und über Generationen hinaus weitergegeben werden“, ist sich Landesobmann Maximilian Brugger sicher.



Volksliederbuch „Hoamatklong“
Das neue Liederbuch der Landjugend Salzburg „Hoamatklong“ beinhaltet 32 Volkslieder aus Nah und Fern und ist in die Kategorien Heimat, Liab und Weihnachten unterteilt. Die perfekte Singunterlage für jede Landjugendgesangsgruppe! Das Liederbuch ist ab sofort im Landjugendreferat erhältlich!

Achtung Frühkäuferbonus

Bis 31. Juli 2017 erhält ihr das Liederbuch um € 5,00 exkl. Portokosten; (danach ist das Liederbuch um € 8,00 exkl. Porto erhältlich)





Spannung, Spaß & Action

Das war der Landesentscheid

4er-Cup & Landesredewettbewerb 2017!

Ein großer Dank gilt der
Landjugend Saalfelden
 für die reibungslose Planung
 und Abwicklung des
 Landesentscheides!



Über 60 LJ-Mitglieder
 waren mit dabei!

Über 60 Landjugendmitglieder trafen sich am Sonntag, den 21. Mai 2017 in Saalfelden im Pinzgau, um die besten 4er-Cup Teams und RednerInnen des Landes zu küren. Dabei verfolgten alle ein Ziel: die Qualifikation für den diesjährigen Bundesentscheid in Oberösterreich.

4er-Cup: Allgemeinwissen, Geschick & Teamfähigkeit

Vielseitige und herausfordernde Stationen verlangten den Teams alles ab. Bei der Station „Englisch & Geografie“ mussten beispielsweise die Planeten des Sonnensystems benannt und Fragen über das Weltall beantwortet werden. Geschehnisse in der Weltpolitik und Wissen über die österreichische Regierung wurden ebenso abgefragt wie Flüsse, Berge und Besonderheiten Salzburgs. Fitness und Geschick bewiesen die Teams im anschließenden Action-Parcours. Dabei legten die TeilnehmerInnen besonders viel Ehrgeiz an den Tag. Für viel Spaß sorgte dabei der Tennisball-Parcours, bei dem, wie der Name schon sagt, Tennisbälle durch einen Parcours transportiert werden mussten, aber ohne diesen mit Armen oder Beinen zu berühren. Nach dem Grunddurchgang (Stationsbetrieb und Actionparcours) folgte das 4er-Cup Finale. Die vier besten Teams lieferten sich einen spannenden Schlagabtausch: Wer weiß die Anzahl der Seen im Land Salz-

burg? Wer weiß wie viele Bäume in den Wappen Salzburgs vorkommen? Wer ist während der „Perfekten-Minute“ am schnellsten?

Nicht zu toppen war das Team aus Piesendorf. Mit einem tollen Finish schnappten sie sich hauchdünn den Sieg vor der Landjugend Tamsweg. Der dritte Rang ging an die Landjugend Köstendorf. Die ersten beiden Teams vertreten Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid in Oberösterreich.

Landesredewettbewerb

Beim diesjährigen Redewettbewerb trat die Landjugend Piesendorf in hervorragender Manier auf. Besonders die jungen RednerInnen überzeugten mit scharfsinnigen Themen und präziser Wortwahl. Die wohl schwierigste Aufgabe hatte die Jury des Redewettbewerbes. LWK-Rat Dipl.-Ing. Bernhard Draxl, BBK-Obmann Klaus Vitzthum, Lehrerin der HWS Bruck, Dipl.-Päd. Ing. Christine Zandl und Landesleiterin der Tiroler Jungbauernschaft/ Landjugend Martina Brunner staunten nicht schlecht über die vorbereiteten Reden und vor allem über die Spontanreden. Bei den vorbereiteten Reden über

18 Jahren feierte Margit Steiner (Piesendorf) ihren ersten Landessieg vor Martina Gerstl (Schleedorf) und Maria Steiner (Piesendorf). Margit Steiner appellierte in ihrer Rede „Zufrieden sein“, dass gerade die unscheinbaren alltäglichen Momente bewusster genossen werden sollen und nicht Wohlstand der Grund für das Gefühl „zufrieden sein“ verantwortlich ist. Bei der „Vorbereiteten Rede unter 18 Jahren“ siegte Margit Nitsch von der Landjugend Bischofshofen.

In der Spontanrede lieferten sich die TeilnehmerInnen einen eindrucksvollen Schlagabtausch. Mit vier überzeugenden Reden feierte Karoline Entfellner (Köstendorf) ihren Landessieg. Paul Schreilechner (Mariapfarr) und Thomas Kriesler (Berndorf) belegten die Plätze 2 und 3. LWK-Rat Dipl.-Ing. Bernhard Draxl lobte die Leistung der Jugendlichen: „Es bedarf viel Mut vor Publikum zu reden. Die Themen, die die TeilnehmerInnen angreifen sind brandaktuell, mutig und sehr professionell aufbereitet“. Die beiden besten RednerInnen einer jeden Kategorie qualifizieren sich für den diesjährigen Bundesentscheid von 13. – 15. Juli 2017 in Oberösterreich.

Salzburg Marathon 2017

Am Sonntag, den 07.05.2017 fand in Salzburg das Lauf-Event des Jahres statt: der 14. Salzburg Marathon!



Die sportlichen Mitglieder lieferten sich ein spannendes Duell mit knapp 1.000 KonkurrentInnen in der Kategorie "Hervis-10K Salzburg CityRun". Mit dem Startschuss beim Leopoldskroner Weiher führte die 10 km lange Strecke quer durch die Stadt Salzburg, vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und schließlich zum Ziel, heuer erstmals vor dem Schloss Mirabell.

Die LäuferInnen der Landjugend Salzburg konnten sich großteils im starken **vorderen Mittelfeld platzieren.**



Unter den zahlreichen Läufern befanden sich auch acht **LäuferInnen der Landjugend Salzburg.**



Markus Dengg von der Landjugend Bischofshofen lieferte die beste Landjugend Zeit und erreichte mit 0:41:47 den großartigen Platz 40 in der Gesamtwertung.

Einladung zum Landesentscheid Mähen 2017

Am Sonntag, den 25. Juni 2017

findet der diesjährige Landesentscheid Sensenmähen statt.

Austragungsort ist Bischofshofen. Alle mähbegeisterten SportlerInnen und Sportler sind eingeladen, sich bei ihren Bezirksgruppenreferenten für die Teilnahme zu melden. Für ein buntes Rahmenprogramm ist bestens gesorgt.

Datum:

25. Juni 2017, ab 12.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Kreuzberg 14, 5500 Bischofshofen
Flächen der Familie Saller, Lehenbauer



Die Landjugend Bischofshofen freut sich auf einen spannenden Wettbewerb!



Einfach näher dran.

Mit Unterstützung von



In Kooperation mit:



HÜTTENPASS

**Mitmachen &
tolle Preise
gewinnen!**

Hüttenpass auf
[www.meinbezirk.at/
huettenpass](http://www.meinbezirk.at/huettenpass)
downloaden – in die
Berge mitnehmen und
Hüttenstempel
sammeln!



Auf die Hütten, fertig, los!

Wer jetzt Stempel auf Salzburgs Hütten sammelt, hat die Chance auf einen von vielen tollen Preisen!

So einfach geht's:

Hüttenpass auf www.meinbezirk.at/huettenpass downloaden und ausdrucken.

Den gestempelten Hüttenpass scannen/abfotografieren und **bis 30. September** an huettenpass@bezirksblaetter.com mailen, per Post an Bezirksblätter Salzburg, Kennwort „Hüttenpass“, Münchener Bundesstraße 142/2, 5020 Salzburg schicken oder direkt in einem Büro der Bezirksblätter abgeben (Adressen unter www.meinbezirk.at/salzburg).

Alle Einsendungen mit mind. drei gestempelten Feldern nehmen automatisch am Gewinnspiel teil. Folgende Preise warten auf Sie:

- 1. Preis:** Zwei Nächte für zwei Personen im TAUERN SPA Kaprun inkl. Halbpension und Thermeneintritt.
- 2. Preis:** Eine SUUNTO Spartan Sport-Uhr von Amer Sports für Damen oder Herren.
- 3. Preis:** Ein Paar LOWA Wanderschuhe von WM Sport Abtenau.
- 4. Preis:** Eine DYNAFIT „Elevation Polartec Alpha“ Outdoor-Jacke für Damen oder Herren.



ALTES HAND WERK *neu erleben*

Salzburg ist bekannt für seine Traditionen und Bräuche, wobei in jedem Bezirk andere regionale Bräuche und handwerkliche Besonderheiten gelebt werden. Im neu konzipierten Bildungsprojekt „Altes Handwerk neu erleben“ vermitteln ausgewählte Referenten das ganze Jahr hindurch ihr Wissen an interessierte TeilnehmerInnen.

Obstbaumschnittkurs

Baumwart Josef Wesenauer, Landesobmann des Obst- und Gartenvereins, vermittelte bei den landesweiten Obstbaumschnittkursen die Grundlagen des Baumschnitts, Schnitttechniken und Wuchsgesetze. „Josef informierte uns zuerst über die Grundlagen im Obstbau und den Obstbaumschnitt. Dazu gehören zum Beispiel auch die Wahl der richtigen Sorte und die richtige Pflanzung von jungen Bäumen“, erzählt Landesobmann Stv. Sebastian Feldbacher. Der Baumwart erklärte unter anderem auch, was zu beachten ist, damit ein frisch gepflanzter Baum auch die nächsten Jahre gut gedeiht, welche Fehler am häufigsten begangen werden und wie diese vermieden werden können. Dann ging's auch schon ans Schneiden und Josef zeigte den über 60 TeilnehmerInnen anhand von jüngeren und älteren Bäumen, wie diese korrigiert werden können. Auch Verletzungen der Rinde können bei richtiger Behandlung über einen gewissen Zeitraum, wieder gut ausheilen. „Mit sorgfältiger Pflege und dem richtigen Schnitt bleiben Obstbäume nicht nur gesund, sondern liefern Jahr für Jahr eine reiche Ernte“, so der Baumwart.

Traditionelles Zaunbaun

Weide- und Gartenzäune ohne Draht, Nägel oder Kunststoff? Heute unvorstellbar. Noch kaum 150 Jahre ist es her, dass diese Materialien unerschwing-

„Vielfalt Regionalität – Salzburg und seine Qualität“, unter diesem Jahresschwerpunktthema startete das **neue Bildungsprojekt „Altes Handwerk neu erleben“** mit den ersten Workshopreihen.



lich waren oder noch gar nicht existierten. Reine Holzzäune hatten jedoch einen großen Vorteil: Durch ihre anspruchsvolle Bauweise konnten sie eine lange Lebensdauer genießen. Im Seminar „Traditionelles Zaunbaun“ eignen sich die TeilnehmerInnen im gesamten Bundesland die alte Kunst des Zaunbaus an. Früher wurde beispielsweise im Pinzgau flächendeckend der Pinzgauer Zaun verwendet. Heutzutage, aufgrund seiner anspruchsvollen Bauweise, eine Rarität. Als Material wird meist Lärche oder Fichte verwendet, wobei die Lärche die stabilere Holzstruktur aufweist. Nach einem Theorieinput über die Bestandteile des Zauns und den richtigen Aufbau, wurde das Ganze in die Praxis umgesetzt. „Besonders der Anfang, das Ende und die Kurve ist beim Zaunbauen eine sehr große Herausforderung. Nach anfänglichen kleinen Schwierigkeiten haben allerdings alle TeilnehmerInnen ein Fingerspitzengefühl dafür entwickelt“, erklärt Kursleiter Herbert Rudigier.

Bäuerliche Hausapotheke

Viele Pflanzen wirken auf Körper und Geist wohltuend und können zur Linderung von Schmerzerscheinungen führen. Dabei ist die richtige Zusammensetzung und Verarbeitung der Pflanzen wichtig. Die TeilnehmerInnen der „Bäuerlichen Hausapotheke“ haben die nützlichen Pflanzen mit ihren Besonderheiten und ihre Heilwirkung auf den Körper kennengelernt. Anschließend wurden die Pflanzen zu Heilsalben, wohltuenden Ölen, Erkältungssalz und Tinkturen verarbeitet.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Im Interview ...

... GERALD REISECKER: Geschäftsführer des Salzburger Agrar Marketing

Eine steile Karriere legte der 38-jährige Medienmann und Marketingprofi in den vergangenen Jahren hin. Bevor Gerald Reisecker den Schritt zum Salzburger Agrar Marketing wagte, war der gebürtige Oberösterreicher unter anderem für die Bezirksblätter, die Salzburger Nachrichten und zuletzt für willhaben.at tätig. Im Interview erzählt uns das ehemalige Landjugendmitglied der Landjugend Hohenzell im Bezirk Ried im Innkreis über seine Verbindung zur Landjugend und von den Zielen sowie der Philosophie des Salzburger Agrar Marketing!

Wie war deine Landjugendzeit und was hat dich in deiner Landjugend besonders geprägt?

Ich bin mit 15 Jahren der Landjugend beigetreten. Es war eine wunderbare Gemeinschaft und ich erlebte mit meinen Freunden eine unvergessliche Zeit. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der internationale Mähwettbewerb 1995. Die Organisation des Events und viele andere Veranstaltungen und Projekte haben mir gezeigt, dass man gemeinsam sehr viel erreichen kann – und das in jungen Jahren! Besonders prägend war dabei für mich, dass jede Person ihre Stärken unter Beweis stellen konnte und die Aufgabenverteilung auch dahingehend funktionierte. Besonders interessant finde ich, dass die Landjugend einerseits für Traditionserhaltung und Verwurzelung steht, andererseits aber auch moderne Sichtweisen verbreitet und neben der Schulausbildung ein sehr umfangreiches Weiterbildungsangebot bereitstellt, das für die zukünftige berufliche Laufbahn maßgeblich sein kann.



Gerald Reisecker

Wie stehst du zum neuen Jahresschwerpunktthema „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“?

Alles hat seinen Preis, aber nicht jedes Produkt einen Wert. In unserer Gesellschaft wird sehr viel als selbstverständlich angenommen – bestes Beispiel: unsere Milchbauern und Salzburger Milchprodukte. Viele Menschen im Land sind sich noch gar nicht bewusst, dass es sich bei unserer Heumilch, Bergbauermilch, Bio-Milchprodukten, ... – im internationalen Vergleich – um einen ganz wertvollen Schatz handelt, um Familienunternehmen, wo die Kühe „zur Familie“ gehören, um Premium-Produkte, die Ihren Ursprung auf einem Hof zwischen Flachgau und Inntalgebirg in einem Stall mit durchschnittlich 16 Milchkühen haben, und nicht in einer „Bauernhof-Fabrik“. Auf diese Werte, diese Qualität können und müssen wir zurecht stolz sein.

Ich denke, dass es in unserer Gesellschaft besonders bedeutend ist, sich wieder auf das Wesentliche zurückzubesinnen und unserer Umwelt eine entsprechende Wertschätzung entgegen zu bringen.

Wie siehst du die Entwicklung des ländlichen Raumes in den nächsten Jahren?

Ich denke, dass der richtige Weg schon eingeschlagen ist. Die Zukunft liegt allerdings in der Jugend und dahingehend finde ich es sehr wesentlich, dass die ständige Innovation, die oft gerade in der Stadt stattfindet, aufs Land bzw. in die einzelnen Bezirke getragen wird. Um erfolgreich in die Zukunft blicken zu können, ist es besonders wichtig, die Abwanderung aus den ländlichen Regionen zu mindern und die junge Generation vor Ort zu stärken.



Was steckt hinter dem Salzburger Agrar Marketing?

Ein gutes Marketing braucht immer eine spannende Geschichte hinter dem Produkt und der Person. Das Salzburger Agrar Marketing ist die Bühne für solche Erfolgsgeschichten der heimischen Landwirtschaft – kurz gesagt: Wir möchten die Geschichten der innovativen LandwirtInnen vor den Vorhang holen und fungieren dabei als Schnittstelle zum Konsumenten, zum Handel, zur Gastronomie, uvm. Einerseits bieten wir den LandwirtInnen die einzigartige Möglichkeit eines breitgefächerten Werbeauftrittes, stehen allerdings auch gerne bei der Umsetzung von Geschäftsideen beratend zur Seite. Wir sind aktuell auf der Suche nach spannenden Geschichten und laden alle Landjugend-Mitglieder im Land Salzburg ein, uns von ihrer Idee zu erzählen und darüber zu berichten. Wer uns dabei folgen möchte, kann das schon jetzt auf Facebook „Salzburg schmeckt“ bzw. #salzburgschmeckt.

Schreiben ist deine Leidenschaft? Du möchtest dich auf Erfolgsgeschichtensuche für die ab Herbst ganz neue „Digital- und Content-Strategie“ machen?

Dann schicke uns eine Mail an: office@salzburgerlandwirtschaft.at oder eine PN auf der Facebook-Seite: „Salzburger Landwirtschaft“.

Gesetzliche Regelungen für Vereinsfeste im Überblick

Die gesetzlichen Änderungen bei Bestimmungen für Vereinsfeste sorgten im vergangenen Jahr für viel Gesprächsstoff.

Wann ist ein Verein registrierkassenpflichtig und welche Regelungen müssen im Allgemeinen bei der Planung von Vereinsfesten berücksichtigt werden? Viele Fragen sind mit der Reform aufgetreten.

Noch im Sommer 2016 wurde eine Erleichterung beschlossen. Besonders die Zusammenarbeit zwischen Gastronomen und gemeinnützigen Vereinen wurde bei kleinen Vereinsfesten wieder ermöglicht, ohne steuerliche Begünstigungen zu gefährden.

Wichtiger denn je – unsere Gemeinnützigkeit

- Die gemeinnützigen Zwecke, die in unseren Statuten verankert sind, sind die Grundlage dafür, dass wir überhaupt steuerliche Begünstigungen und Ausnahmen erhalten.
- Die gemeinnützigen Grundsätze müssen im Jahresprogramm auch tatsächlich verfolgt und von uns selbst erfüllt werden!
- Gemeinnütziges Engagement beweisen wir als Landjugend z.B. mit unserer Projektarbeit. Von Jahr zu Jahr engagieren sich unzählige Landjugendmitglieder im gesamten Bundesland mit vielen ehrenamtlichen Stunden an der Umsetzung von Projekten im eigenen Ort und bezirksweit.

Aktuelle Bestimmungen im Überblick:

Veranstaltungsgesetz

- Erfüllung aller Bestimmungen des Salzburger Veranstaltungsgesetzes

Gewerbeordnung

Keine Gewerbeordnung erforderlich

- bei gemeinnützigen LJ-Vereinen (mit eigener ZVR-Nummer)
- bei max. 72 Stunden Ausschank pro Jahr
- der Verwendungszweck des Erlöses muss auf allen Druckwerken (Einladungen, Flyer, Plakate, etc) angegeben werden
- ansonsten muss die Bewirtung z.B. von einem Wirt übernommen werden oder mit einer eigenen Gewerbeordnung

Steuerrecht

Für gemeinnützige LJ-Vereine (mit eigener ZVR-Nummer)

- Freibetrag von jährlich € 10.000,- für Gewinne aus Festen, darüber hinaus seid ihr körperschaftsteuerpflichtig. Wenn z.B. bei einem Vereinsfest ein Gewinn von € 15.000,- erwirtschaftet wird, müssen die weiteren € 5.000,- mit 25 % Körperschaftsteuer versteuert werden.
- Befreiung aus der Umsatzsteuer bei kleinen Vereinsfesten

- keine Registrierkassenpflicht für gemeinnützige Vereine bei kleinen Vereinsfesten

Was ist ein kleines Vereinsfest?

- max. 72 Stunden Veranstaltungsdauer
- die Unterhaltungsmusik darf eine Stundengage von € 1.000,00 brutto nicht übersteigen
- die Zusammenarbeit mit einem Wirt stellt kein Problem dar!
- Unterstützung von Nicht-Ortsgruppenmitgliedern ist möglich, solange die Mitarbeit unentgeltlich erfolgt!

Verwaltungsbestimmungen

- Das Jugendschutzgesetz, die Lebensmittelhygieneverordnung, Lärmvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen müssen eingehalten werden!



Internationale Konferenz „Frauen in Bergregionen“

Bei der Konferenz, die im Zuge der österreichischen Präsidentschaft der Alpenkonvention stattfand, wurden die Chancen und Herausforderungen für Frauen in ländlichen Regionen in den Fokus gerückt.

Vertreterinnen von Organisationen aus Gebirgsregionen aus der ganzen Welt von Südamerika über Afrika und Europa bis Asien nahmen daran teil.

Gerade das Engagement von Frauen stellt eine wesentliche Voraussetzung für einen lebenswerten ländlichen Raum dar. Die Gebirgsregionen sind besonders gefordert, da hier die Abwanderung eines der Hauptprobleme darstellt. Frauen in aller Welt stehen, trotz vieler Unterschiede, vor sehr ähnlichen Problemen. Gerade oft junge Frauen ziehen vom Land in die Stadt, besonders aufgrund fehlender Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsmöglichkeiten.



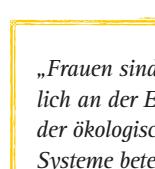
Auch Organisationen aus Österreich wurden am vorhandenen Marktplatz die Möglichkeit gegeben, innovative Projekte und Initiativen vorzustellen. Auch die Landjugend Salzburg konnte ihr Projekt „Girls only Agrarkreise“ vorstellen und somit über Salzburgs Grenzen hinaus auf die Bedeutung der Ausbildung und Förderung junger Frauen im landwirtschaftlichen Bereich hinweisen.

Im Zuge der Konferenz wurde eine Deklaration mit dem Titel „Regionale Lösungen für globale Herausforderungen“ ausgearbeitet. Ziel ist es, die vielfältigen Initiativen von Frauen zu stärken und zu vernetzen. Zentrale Forderungen sind Maßnahmen, um den Zugang von Frauen zum Arbeitsmarkt zu verbessern, eine gezielte Aus- und Weiterbildung sowie eine verstärkte Zusammenarbeit der internationalen Organisationen, um Frauen bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.



„Für eine positive Entwicklung der Bergregionen müssen wir die Wirtschaftskraft in diesen Gebieten stärken. Die Frauen sind hier besonders aktiv und müssen dabei unterstützt werden!“

Tshering Sherpa (Koordinatorin für Frauenprojekte in der Himalaya-Region)



„Frauen sind wesentlich an der Erhaltung der ökologischen Systeme beteiligt. Bei meiner Arbeit in den Gebirgsregionen von Peru, Nepal und Uganda habe ich deutlich gesehen, was die Frauen in diesem Bereich leisten.“

Musonda Mumba (Umweltprogramm der Vereinten Nationen)



„Der Zukunftsraum Land braucht Chancengerechtigkeit und neue Perspektiven. Frauen spielen dabei eine besonders wichtige und zentrale Rolle.“

BM Andrä Rupprechter

Study Session

Vom 13. bis zum 21. Mai waren Christoph Unterrassner und Veronika Riedlsberger von der Landjugend Mittersill-Hollersbach bei der diesjährigen Study Session der „Rural Youth Europe“ mit dabei.



33 Jugendliche aus insgesamt 15 Ländern Europas nahmen daran teil (von den Färöer Inseln bis hin zu Armenien) und konnten so ihre Erfahrungen austauschen. Hauptthemen der Woche waren Migration und Integration. Diese wurden durch Experten näher gebracht und die einzelnen Unterschiede in den Ländern ausgewiesen. Wohl eine der eindrucksvollsten Übungen war die Simulation einer Reise einer Flüchtlingsfamilie, die wirklich bei jedem ihre Spuren und Betroffenheit hinterlassen hat.

Sehr beeindruckend war auch die Geschichte von Tarek, der auch ein Teilnehmer dieser Study Session war. Er selbst ist ein Flüchtling aus Syrien. Mit vielen Emotionen schilderte er seine Reise von Syrien nach Deutschland und schaffte es, dass wir die Problematik verstehen und Verständnis für dieses Thema bekommen konnten.

Der letzte Punkt in dieser Woche war es, selbst einen „Action-Plan“ zu kreieren, wie wir es schaffen können, die Integration von Flüchtlingen einfacher zu gestalten. Diese Woche war wirklich ein Wahnsinn, neben den vielen jungen Leuten lernten wir natürlich auch die schöne Stadt Budapest kennen. Wir können nun auch mit Stolz sagen, dass wir Freunde in ganz Europa haben. Es freut uns sehr, wenn wir noch einmal die Chance bekommen, an einem Event der Rural Youth Europe teilzunehmen. Vor allem können wir jedem nur empfehlen, die Möglichkeit dazu zu nutzen!

Christoph Unterrassner und Veronika Riedlsberger
(LJ Mittersill-Hollersbach)

MIJARC: *Study Visit „Visiting at the speed of radicalization“*

Radikalisierung und Extremismus – zwei Stichwörter, die in Europa und weltweit sehr präsent sind.

MIJARC – eine europaweite Netzwerkorganisation, bei der auch die Landjugend Österreich Mitglied ist, hat sich im Jahr 2017 zum Ziel gesetzt, das Thema näher zu betrachten und Schritte dagegen – besonders auf die Jugend bezogen – auszuarbeiten.

Zwischen 07.05. und 12.05.2017 fand dazu ein internationaler Studienbesuch in Brüssel statt. Als Delegierte wurden Jugendliche des ländlichen Raumes aus zehn europäischen Ländern entsandt, darunter auch Christian Fankhauser von der Landjugend Taxenbach. Die TeilnehmerInnen erwartete ein abwechslungsreiches Seminar: So wurden im Rahmen eines Impulsvortrages durch einen Vertreter der Jugendstiftung des Europarates über die Möglichkeiten und Chancen einer aktiven Jugend in der Gesellschaft diskutiert und



Jugendliche des ländlichen Raumes
aus zehn europäischen Ländern
waren mit dabei!

im Europäischen Parlament die möglichen Gründe für schlechende Radikalisierung über soziale Netzwerke erläutert. Ein Besuch des Stadtteiles Molenbeek zeigte den TeilnehmerInnen die Hintergründe auf, wieso so viele Männer von dort aus in den Krieg des IS gezogen sind. Zu guter Letzt erarbeiteten die Jugendlichen den Inhalt für das Internationale Seminar,

welches aufbauend zur Study Session von 24.07. bis 29.07.2017 in Deutschland abgehalten wird.

Auch du bist daran interessiert,
bei zukünftigen internationalen Workshops, Seminaren oder Study Sessions mitzumachen? Dann melde dich im Landjugendreferat!

Denk WIR verstärken unser Team.

Die vertrauenswürdigste Versicherung Österreichs wird man nicht von heute auf morgen. Das erfordert frisches Denken – eine Haltung, die optimistisch und lösungsorientiert ist. Denken Sie, dass Sie so denken? Dann verstärken Sie doch unser Team in den Regionen Stadt Salzburg, Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau und Lungau als

Vorsorge- und Risikoberater im Außendienst m/w.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Landesdirektion Salzburg
Hr. Peter Haggenmüller
5020 Salzburg, Auerspergstraße 9

Büro: +43 662 8689-460
E-Mail: peter.haggenmueller@uniqa.at

Werden Sie ein Teil
unseres Teams!

Das jährliche Mindesteinkommen beträgt 21.982,10 Euro brutto zuzüglich variabler Komponente. Durch persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

Denk

SALZBURGER

UNIQA

Landesprojektwettbewerb 2017

Gemeinsam an einem Strang ziehen, um Großes zu schaffen!

Über 10.800 ehrenamtliche Arbeitsstunden investieren

die Orts- und Bezirksgruppen im gesamten

Bundesland Salzburg jährlich für die Projektarbeit.



Näheres zum JUMP-Lehrgang
findet ihr auf www.sbglandjugend.at.
Anmeldungen für den nächsten
Lehrgang sind bis spätestens
14. August 2017 im LJ-Referat möglich!



Die Ergebnisse am Ende des Jahres sind allemal beeindruckend: ob der erste Bezirksforstwettbewerb, ein Generationentreff von alten Landjugendfreunden, der Bau einer Kapelle, ein Heimatabend oder die Renovierung des Gruppenraumes - die Bandbreite der Ideenvielfalt ist sehr groß!

Wieso machen wir eigentlich Projekte?

- Tue Gutes im Ort und sprich darüber
- Gemeinsam etwas bewegen - Dynamik für die Gruppe!
- Mitgliederwerbung
- Beseitigen von Klischees
- Ehrenamt fördern
- Gruppendynamik stärken
- Erfolge gemeinsam feiern - ein tolles Gefühl!
- Prämierung auf Landes- und Bundesebene

Auf die Plätze, fertig, los!

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete! So läuft es auch bei der Planung von Projekten ab!

- einen klaren Start definieren
- einen klaren Abschluss definieren
- Arbeitsschritte gut durchplanen
- klare Verantwortlichkeiten verteilen
- ausreichenden Finanzrahmen festlegen
- Kontrolle/Übersicht über die einzelnen Arbeitsbereiche behalten
- nachvollziehbare Aufzeichnung/Protokolle
- vereinbarten Zeitrahmen einhalten
- das Vorhaben als Gruppe in die Öffentlichkeit tragen

Deadlines

• 1. Oktober 2017

Übermittlung Einreichformular für Landesprojektwettbewerb an das LJ-Referat

Ich nehme seit Oktober 2016 am JUMP-Lehrgang teil. Bis jetzt hat mir das Modul „Persönlichkeit gewinnt“ mit Gerald Kern besonders gut gefallen. In diesen zwei Tagen haben wir uns das Wissen über richtige Teamführung angeeignet, wie Konflikte miteinander gelöst werden können und wie man vor einer Kamera richtig und sicher präsentiert. Bei meinem bisherigen Projekt („Die Zukunft liegt in unserer Jugend“ der Landjugend Schleedorf) konnte ich die gelernten Inhalte nicht nur für das Projekt an sich nutzen, sondern auch im Alltag und im Berufsleben einsetzen. Das Reden bei unserer Projektveranstaltung ist mir mit den vielen Tipps der Trainer leichter gefallen und somit fühlte ich mich vor den über 350 Zuschauern auf der Bühne sehr wohl. Ich kann diesen Lehrgang jedem nur weiterempfehlen. „Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben.“

EVA-MARIA
KRIECHHAMMER,
LJ Schleedorf

• 18. November 2017

Landesprojektpäsentation im Haus Einklang in Goldegg

• 13. Jänner 2018

Prämierung beim Tag der Landjugend Salzburg in Gold, Silber, Bronze, Erfolgreich teilgenommen

Ihr könnt euer Projekt erst nach dem 1. Oktober abschließen? Kein Problem - einfach nächstes Jahr einreichen!

Das Einreichformular ist auf eurem USB-Stick im Projektpackage oder online unter www.sbglandjugend.at abrufbar. Ihr habt Fragen zu eurem Projekt: Meldet euch einfach bei eurem Bezirksprojektbetreuer oder im Landjugendreferat.

Vom Loser z

Was unsere Homepage alles kann!

Seit 2002 gibt es einen einheitlichen Landjugend-Homepageauftritt von Orts-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Derzeit sind 215 Pages im Landjugend-Design online und präsentieren die Landjugend im Netz. Seit dem letzten Relaunch im Jahr 2014 und der ständigen Weiterentwicklung gibt es nun für alle Mitglieder/FunktionärInnen **viele neue Vorteile im Internbereich**

der Homepage.



Was ist der Internbereich?

Der Internbereich ist ein Intranet, welches über folgende Serviceleistungen verfügt:

- **Downloads**

Hier finden Mitglieder diverse nützliche Dokumente für die Landjugendarbeit zum Downloaden.

- **Benutzerdaten**

Unter dem Menüpunkt „Benutzerdaten“ kann jedes Mitglied kontrollieren, welche Daten von ihm/ihr gespeichert sind und sie jederzeit aktualisieren, wenn sich z.B. die Kontaktdata ändern. Weiters kann sich jedes Mitglied sein eigenes Stammdatenblatt ansehen und erfährt auf einen Blick, welche Veranstaltungen besucht bzw. wie viel LAZ-Punkte gesammelt wurden.

- **Selfserviceportal**

Das Selfserviceportal dient zur Mitglieder- und Veranstaltungsverwaltung und steht nur ausgewählten FunktionärInnen zur Verfügung. Weitere Infos dazu findest du auf der nächsten Seite.

Wie komme ich zum Internbereich?

Mit dem orangen „LOGIN“-Button rechts oben auf den Startseiten aller Homepages im Landjugend-Design gelangt man in den Internbereich. Für den Einstieg muss man Userdaten anfordern. Das funktioniert mit der E-Mail-Adresse, die in der Landjugend-Datenbank gespeichert ist. Daraufhin bekommt man eine E-Mail mit den Datenschutzbestimmungen und einem Passwort für den Einstieg.



Wann kann ich den Internbereich nutzen?

Rund um die Uhr

Internbereich – Nutze die Vorteile für deine Landjugendgruppe

Wer hat Zugriff zum Internbereich?

Alle Mitglieder der Landjugend Österreich



Wieviel kostet der Internbereich für mich als Mitglied/FunktionärIn?

Dieser Service ist für alle Mitglieder und FunktionärInnen gratis (aber nicht umsonst)!

um User



Ein kleiner Einblick
in den Internbereich

Selfserviceportal – Do it yourself!

Das Selfserviceportal ist das Herzstück des Internbereichs und eine enorme Hilfe für alle FunktionärInnen. Es verfügt über eine intelligente Mitglieder- und Veranstaltungsverwaltung und ist speziell für die FunktionärInnen der Landjugend entwickelt worden.

Berechtigt für dieses Portal sind folgende FunktionärInnen: Leitung, KassierIn, SchriftführerIn, PressereferentIn, Homepageverantwortliche, Datenbankverantwortliche und BezirksbetreuerIn. Allen anderen Mitgliedern wird der Menüpunkt nicht angezeigt. Die Berechtigung wird laut Wahlanzeige automatisch generiert.

Highlights der Mitgliederverwaltung

- Auflistung der Mitglieder
 - FunktionärInnen können die Daten der Mitglieder analog zu den Benutzerdaten aktualisieren.
 - Der ausgefüllte Antrag für das Leistungsabzeichen in Silber und Gold ist mit einem Klick abrufbar.

- Verschiedene Listen zum Download
 - „Etiketten (Familien)“ – hier werden die Geschwister/Personen, die dieselbe Anschrift haben, zusammengefügt.
 - „Aktive Mitglieder“ – die Excelliste erleichtert unter anderem das Suchen der Mitglieder, die ein Leistungsabzeichen beantragen könnten. (Filtern bzw. Sortieren der LAZ-Punkte ist nach allen Schwerpunkten möglich!)

Highlights der Veranstaltungsverwaltung

- Erstellen von Teilnahmelisten für Ausflüge bzw. Veranstaltungen
- Die Auflistung der erstellten Veranstaltungen dient als praktische Übersicht für den Tätigkeitsbericht bei der Generalversammlung.

Zusätzliche Vorteile für Landjugend-Gruppen mit einer Homepage im Landjugend-Design

- Alle Termine werden auf der jeweiligen Landjugend-Homepage veröffentlicht.
- Attraktives Online-Anmeldetool

STEYR S-Turn
TRAKTOREN

Präzision einfach zu bedienen

Die STEYR Profi CVT Traktoren verfügen mit S-Tech über alle Voraussetzungen für den Einsatz von Präzisionslandtechnik, etwa die Steuerung von ISOBUS III-kompatiblen Anbaugeräten und die Integration von automatischen Lenksystemen. Die Profi CVT Modelle bieten Easy-Tronic II, mit dem sich intuitiv Arbeitsabläufe über den S-Tech 700 Monitor abspeichern und über einen Knopf am Multicontroller aktivieren lassen.



Mit S-Turn automatisch wenden

Mit der neuen Funktion S-Turn wendet der Traktor am Vorgewende automatisch und wird präzise in die nächste Spur geführt. Der Anschluss an die vorherige Spur gelingt ohne Zutun des Fahrers von Beginn an perfekt, ergibt ein exaktes Arbeitsergebnis und entlastet den Fahrer deutlich.

S-Turn lässt sich individuell einstellen und arbeitet mit gezogenen sowie angebauten Geräten.

Vorgewende-Eckenfunktion

Vorgewende-Ecken lassen sich mit der neuen Eckenfunktion nun zentimetergenau bis in die letzte Ecke bestellen. Am ICP, dem Intuitiven Control Panel können weitere Traktorfunktionen bedient werden. Die Profi CVT Modelle sind auch bereit für S-Tech und S-Guide. Mit dem GPS RTK-Navigationsystem an Bord und dank des STEYR RTK-Netzes arbeitet das automatische Lenksystem S-Guide auf 2,5 Zentimeter genau.

Mehr Informationen finden Sie auf www.steyr-traktoren.com



Macht eure Veranstaltung zum Green Event

Vom „Mein Tirol Fest“ der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend und der Südtiroler Bauernjugend über viele weitere Veranstaltungen wie das „Bio Ernte Steiermark Fest“ oder dem „Salzburger Biofest“ bis zum „Weihnachtsmarkt Art Advent“ in Wien: Österreichweit arbeiten engagierte Menschen in Vereinen oder Verbänden, wie der Landjugend, die sich für nachhaltige und umweltbewusste Events einsetzen.

Die **vier Säulen** nachhaltiger Veranstaltungen sind:

1. Umwelt schonen
2. regionale und lokale Wirtschaft unterstützen
3. sozial handeln
4. Nachhaltigkeit kommunizieren und BesucherInnen sensibilisieren

Green Events setzen auf die klimaschonende Anreise der Gäste und TeilnehmerInnen, forcieren das Angebot regionaler und biologischer Lebensmittel und Getränke

„Nachhaltige Events sind eine Win-Win-Situation und nicht nur für die Umwelt von Vorteil, sondern für alle Beteiligten.“

Andrä Rupprechter
Bundesminister



Schwerpunktthema
der LJ Österreich

und unterstützen damit die regionale Wirtschaft. Durch den Einsatz von Mehrwegsystemen bei Green Events wird aktive Abfallvermeidung betrieben.

Keine aufwändige Recherche im Netz, alles an einem Ort

Auf der Webplattform „infothek.greenevents.at“ findet ihr ein umfassendes Informationsangebot für eure nachhaltige Veranstaltungsorganisation. Sie bietet Informationen

zu Themenbereichen wie Mobilität & Klimaschutz, Eventlocation & Unterkunft, Energie & Wasser, Verpflegung & Catering, Beschaffung & Abfall, Eventtechnik & Ausstattung.

DAS NETZWERK „GREEN EVENTS AUSTRIA“ als bundesweite Plattform des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und allen Bundesländern setzt sich für eine regionale Verbreitung von nachhaltigen Veranstaltungen in ganz Österreich ein.

„Die Landjugend steht unter anderem für **selbstorganisierte Veranstaltungen auf sehr hohem Niveau**. In den letzten Jahren wurden vielfältige Themen wie beispielsweise risflecting® in die Veranstaltungschecklisten integriert, um die Qualität der Landjugendevents weiter zu steigern! „Nachhaltigkeit“ und „Regionalität“ werden in Zukunft die Schlagwörter der Veranstaltungsplanung in der Landjugend sein. Durch die Einhaltung der Richtlinien von Green Events stärkt die Landjugend ihre Vorbildwirkung und setzt neue Maßstäbe bei Veranstaltungen von Jugendlichen für Jugendliche.“

Hansi Diwold
Bundesleiter Stv.



Eine Ansprechperson zum Thema Green Events in eurem Bundesland findet ihr auf **infothek.greenevents.at!**



Nächere Infos
gibt's hier:

pulswerk gmbh
DI Georg Tappeiner
tappeiner@pulswerk.at
www.greeneventsaustralia.at
www.nachhaltiggewinnen.at

Neuausgabe der LJ-Broschüre: „Erfolgreiches Projektmanagement“

Knapp, verständlich und so praxisnah wie möglich werden die wichtigsten Aufgabenbereiche und Tools des Projektmanagements in der neuen Broschüre beschrieben.



Die Broschüre ist kostenlos in den Landjugendreferaten der Bundesländer sowie im Referat der Landjugend Österreich erhältlich. Zusätzlich steht sie unter www.landjugend.at als Download zur Verfügung.

Nähere Infos

zum **AUZAQ**-Lehrgang bekommst du im Landjugendreferat deines Bundeslandes sowie unter www.landjugend.at.



„Als ich den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „Landjugend SpitzfunktionärIn“ absolvierte habe, war mir klar: „Jetzt darf ich ein Projekt umsetzen!“ Doch was ein Projekt konkret umfasst, war mir zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst. Aber ich merkte schnell, ein neuartiges Projekt zu planen fällt mir nicht schwer, da man als Landjugendmitglied ständig mit der Organisation von Bewerben, Events usw. zu tun hat und deshalb wesentliche Tools des Projektmanagements bereits beherrscht. Also traut euch, innovative Projekte in euren Landjugendgruppen umzusetzen, die neue Broschüre wird euch wesentlich dabei unterstützen!“

Georg Schoditsch
kooptiertes Bundesvorstandsmitglied



HEIMATLEUCHTEN: Unsere Landjugend



Freitag, 14. Juli (20:15 Uhr)

bei **Servus TV**, Erstausstrahlung





WIRtschaften für unsere Region

Betrieb **2tMann Leder Accessoires**



„Daheim kauf ich ein“ - dieses Motto stellt die Landjugend 2017 ins Zentrum ihrer Arbeit, um mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen für das Einkaufen in der Region zu sensibilisieren und die regionale Wirtschaft zu stärken.



Regionales Einkaufen geht weit über den Lebensmittelhandel hinaus: Weg von Kleidung, Schuhen oder Accessoires aus Asien und Billigländern war es vor weniger als 50 Jahren Alltag, im Handwerksgeschäft von nebenan einzukaufen. Statt Masse wurde auf Qualität gesetzt.

Christoph Oberreiter, Gründer von „2tMann Leder Accessoires“

hat sich 2014 das „Zurückbesinnen auf Qualität“ zu seiner Philosophie gemacht. Der 28-jährige Flachauer erzählt uns im Interview über die Entstehung und den Werdegang von 2tmann!

Wie bist du auf die Idee gekommen, dein Unternehmen zu gründen?

Kreativität ist mir schon immer am Herzen gelegen. Zunächst entschied ich mich nach der Schule zur Ausbildung als Koch. Auch in der Küche spielt Kreativität eine große Rolle. Allerdings muss auch gesagt werden, dass man am Ende des Tages nichts Greifbares in den Händen hält. Aufgrund einiger Schicksalsschläge in der Familie sehnte ich mich danach, einen anderen Berufsweg einzuschlagen. Und kam durch einige Zufälle zu meiner heutigen Tätigkeit!

2tmann ist doch ein etwas ungewöhnlicher Name. Wie bist darauf gekommen?

In geselliger Runde wurde über mögliche Namen für mein Unternehmen diskutiert. Ganz plötzlich sind wir auf etwas sehr

Interessantes gestoßen: Die Handtasche ist ja der ständige Begleiter einer Frau und trägt alle Lasten für den Alltag mit sich, symbolisch wie ein Zweitmann! Aus dieser Geschichte ist dann der Name „2tMann“ entstanden. Das Logo meines Unternehmens wird von einem Portrait meines Urgroßvaters geschmückt. Dieser war 17 Jahre lang Bürgermeister in meinem Heimatort und seine Ausstrahlung auf den alten Fotos hat mir schon immer sehr imponiert.

Was steckt hinter deiner Philosophie?

Handgemachte Ware steht für die Ewigkeit. Und im Falle, dass doch mal etwas zu reparieren sein sollte, weiß man wo man sie hinbringen kann. Für mich ist es sehr wichtig, qualitativ hochwertige und regionale Materialien zu verwenden, die robust und standhaft sind. Das Rohleder beziehe ich hauptsächlich aus Österreich.

Das Schwerpunktthema der Landjugend Österreich lautet „Daheim kauf ich ein“. Welche

Vorteile hat regionales Einkaufen deiner Einschätzung nach?

Der Kunde weiß, woher das Produkt stammt.

Natürlich ist es heute mit der immer stärkeren Globalisierung einfach, (fast) jedes Produkt auf der ganzen Welt zu erwerben – und das meistens zu einem billigen Preis – allerdings wird die Haltbarkeit des Produktes und dessen Qualität mit handgemachter Ware aus der Region kaum bis gar nicht vergleichbar sein.

Wie siehst du die Zukunft deines Unternehmens und welche Ziele werden verfolgt?

Meiner Meinung nach zeigt sich eine klare Tendenz, dass sich die Bevölkerung wieder auf das Regionale besinnt. Sowohl bei Lebensmittel, als auch beim Handwerk. Ich habe für mich herausgefunden, dass



Im Rahmen des Schwerpunktes „Daheim kauf ich ein“ ist eine bundesweite Tour geplant, um in der Bevölkerung das Bewusstsein für den Wert von Regionalität zu steigern. Bei dieser Aktion werden von den Landjugendlichen in allen Bundesländern rund 25.000 Baumwolltaschen – gefüllt mit Einkaufsblock, Bleistift, einem regionstypischen Produkt und einem Informationsfolder – an KonsumentInnen und Jugendliche im ländlichen Raum verteilt. Der Folder gibt aktuelle Daten und Fakten wieder und bietet Wissenswertes rund um das Thema „Daheim kauf ich ein“.

Nähre Infos zur geplanten Tour bekommst du im Landjugendreferat deines Bundeslandes!



es sehr wichtig ist, dass einem sein Beruf bzw. seine Tätigkeit Freude macht. Zudem freut es mich besonders, dass ich meine Produktpalette ständig weiterentwickeln kann. So kamen zu den anfänglichen Handtaschen, Armbändern und Gürteln auch Wein- und Champagnerkühler, Coffee2go Becher, Lederschürzen, Handy-Cases, Geldtaschen und vieles mehr hinzu.

Mein nächstes großes Ziel wird die Eingliederung des Onlineshops auf meiner Homepage sein. Das Betreiben eines Onlineshops ist ja fast schon selbstverständlich und bietet viele zusätzliche Chancen. Weiter in die Zukunft geblickt,

wäre es mein großes Ziel, eine „2tmann-Freunde Plattform“ einzurichten. Dabei möchte ich anderen regionalen Handwerksbetrieben (maximal Zweimannbetriebe) die Möglichkeit geben, auf derselben Plattform ihre Produkte anzubieten, ganz nach dem Motto „eine Hand wäscht die andere“.

Wo kann man dich finden?

Meine Werkstatt befindet sich in der Hofgasse 211 in 5542 Flachau. Ich freue mich immer sehr über Besucher aus Nah und Fern! Zusätzlich findet man mich

auch im Internet unter www.2tmann.at oder auf facebook - 2tmann Leder Accessoires. Wir bitten um Terminvereinbarung.

Spielberg Musikfestival:

Fünf Tage Musikerlebnis 23.-27. August 2017

Auch im August 2017 ertönen beim Spielberg Musikfestival wieder ganz besondere Klänge: Hochkarätige Bands und aufstrebende Künstler bieten modern inszenierte Volksmusik, die traditionelle Elemente mit Zeitgeist verbindet, und machen die fünfte Auflage zu einem wahren Hörerlebnis. Bei Musik-Workshops erhalten die Teilnehmer von Mittwoch bis Freitag wertvolle Tipps von namhaften Referenten. Im Rahmen des „Erlebnis Volksmusik“ wird Freitag in verschiedenen Häusern des Projekt Spielberg und im Kultur im Zentrum ein Abend mit Musik und Tanz geboten.



Am Samstag, nach der Eröffnung des Open Air am Red Bull Ring durch die Gewinner des „MyStage Band-contest“ werden „Die SEER“, eine der stärksten

Live-Bands des Landes, für ausgezeichnete Stimmung sorgen. „DJANGO 3000“ spielt sich mit lässig-groovenden Desperados direkt in die Herzen und Hüften des Publikums. Mit mitreißenden und ehrlichen Austropop-Songs beweisen „SOLOzuVIERT“ eindrucksvoll, dass Austropop beliebter denn je ist. Und mit viel Natürlichkeit, einer Portion Menschlichkeit und unvergleichlichem Charme werden „MAINFELT“ das Festival-Publikum zum Mittanzen und -singen bringen.

Der beliebte **Familiensonntag**, der mit einer großen Feldmesse eröffnet wird, rundet das Festival für Musikfreunde ab: Zahlreiche Musikgruppen sorgen für gute Stimmung, regionale Aussteller und Handwerker geben Einblick in ihre Arbeit und präsentieren ihre Werke. Bei Oldtimer-Fahrten begeben sich die Besucher auf eine Reise in die Vergangenheit. Gemeinsam mit ihren Eltern genießen Kinder zudem herzhafte Schmankerl – ein Familintag, an dem alle bei freiem Eintritt voll auf ihre Kosten kommen.

Aktuelle Informationen zu Programm, Künstlern, Spielorten, Workshops und Familiensonntag und Tickets auf: projekt-spielberg.com/musikfestival sowie in der Projekt Spielberg App.



**SPIELBERG
Musik-
FESTIVAL
2017**

**DAS OPEN AIR
26.08.2017
AM RED BULL RING**

**DIE SEER
DJANGO 3000
SOLOzuVIERT
MAINFELT
U.V.M.**

PROJEKT-SPIELBERG.COM



Ostern 2017



Landjugend Tamsweg

Das Brauchtum des Osterfeuers ist im Lungau weit verbreitet, so auch bei der Landjugend Tamsweg.



Osterfeuer der
LJ Tamsweg

Dafür wurde handgeschlägertes Holz verwendet, welches dankeswerter Weise von den Bundesforsten zur Verfügung gestellt wurde. Ein besonderes Highlight für die Ortsgruppe war, dass ein ORF Fernsehteam das diesjährige Osterfeuer mitgefilmt hat. Am Abend nach dem Kirchgang wurde das Kunstwerk mit dem Heiligen Feuer entzündet. Am darauffolgenden Tag folgte der Osterball, der mit der Volkstanzgruppe Tamsweg eröffnet wurde. Danach unterhielt die Musikgruppe „Alpenschwung“ die Gäste mit bekannten Melodien. Nach kurzer Verschnaufpause feiert die Ortsgruppe Ende Juni ihren 70-sten Geburtstag! Das Jubiläum findet von 30. bis 1. Juli 2017 in Tamsweg statt. Die Landjugend Tamsweg lädt alle Ortsgruppen zum Jubiläum ein und freut sich auf ein unvergessliches Festwochenende.

Landjugend Lamprechtshausen

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am Ostermontag der traditionelle Osterball der Landjugend Lamprechtshausen statt. Zur Eröffnung wurde schwungvoll vom Vorstand der Landjugend aufgetanzt und nach der Begrüßung durch die Ortsgruppenleitung Felix Fersterer und Julia Pöschl ging es richtig los! Für eine tolle Stimmung sorgten, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die „Enzianer“. Die Landjugend Lamprechtshausen freut sich schon jetzt auf den nächsten Osterball und ganz besonders auf euch!

Landjugend Seekirchen

Wie jedes Jahr führte die Ortsgruppe am Ostermontag eine Osterlammaktion durch, bei der selbstgebackene Osterlämmer gegen eine freiwillige Spende vor und nach den Sonntagsmessern erworben werden konnten. Dabei wurden am Vortag 200 Osterlämmer von den Landjugend-Mädels gebacken und verpackt. Auch die Bewohner des Seniorenheimes wurden mit einem Osterlamm beschenkt. Die Spenden kommen zwei Bauernfamilien mit enormen Brandschäden zu Gute.



Osterlammaktion der
LJ Seekirchen

Landjugend Zederhaus

Bei der ersten Vorstandssitzung Ende Februar entschieden sich die FunktionärInnen zum Bau des traditionellen Osterfeuers. Aufgebaut wurde dies im Zaunerfeld. Die fleißigen Burschen waren mit der Errichtung des Osterfeuers beschäftigt, die Landjugend-Mädels färbten Ostereier und verteilten diese am Karsamstag nach der Messe an die Kirchbesucher.

Osterfeuer der
LJ Zederhaus



Landjugend Niedernsill

Am Ostermontag fand – wie jedes Jahr – die legendäre Osterparty der Landjugend Niedernsill statt. Nach einem zweistündigen Warm-Up mit DJ Franky Sulivan heizten die Bayern-Rocker den ganzen Abend so richtig ein. Da diese Party jedes Jahr eine Besonderheit ist und auch in Erinnerung bleiben soll, zerbrach sich die Landjugend Niedernsill bei ihrer Vorstandsklausur den Kopf für zahlreiche „Specials“. Darunter fanden sich neben dem altbekannten „Klopfer-Häschen“ auch ein pinker Osterhase als Maskottchen und eine Mitternachtseinlage mit dem St. Georgener Duo und ihrer Löffelklopfer-Show. Als „Zuckerl“

für die Autofahrer boten wir gratis Wasser und günstigen Orangensaft an. Die Landjugend Niedernsill bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Osterparty 2018.

Osterparty der
LJ Niedernsill



Osterball der
LJ Lamprechtshausen



Die Jahreshauptversammlung

Der Start ins neue Landjugendjahr

Landjugend Bischofshofen

Eröffnet wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung am 22.04.2017 mit einer feierlichen Messe, die vom Landjugendchor, einem Ziehharmonikaduo und Bläsern musikalisch gestaltetet wurde.



Im Anschluss versammelte sich die Ortsgruppe im Gruppenraum, wo im Rahmen der Ergänzungswahlen Magdalena Nitsch und Thomas Seer als neue Gruppenleitung gewählt wurden. Ein besonderer Dank gilt der ehemaligen Ortsgruppenleitung Christina

Madleitner und Richard Maier für ihren Einsatz in den letzten Jahren. Selbstverständlich durfte die Ehrung für die aktivsten Mitglieder und die Überreichung der Leistungssabzeichen nicht fehlen. Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung kehrte die Ortsgruppe beim Gasthof Schützenhof zum gemeinsamen Abendessen ein. Der Vorstand bedankt sich bei allen weichenden Ausschussmitgliedern für ihr Engagement im Verein.



Landjugend Schleedorf

Am Sonntag, den 19.03.2017 führte auch die Landjugend Schleedorf ihre alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Der Gottesdienst wurde von der Ortsgruppe musikalisch umrahmt.

Anschließend eröffnete die Gruppenleitung im Gasthaus Hofwirt die Versammlung. Nach dem Kassabericht folgte der Tätigkeitsbericht, welcher durch ein sehr lustiges Theater den Rückblick auf das vergangene Landjugendjahr präsentierte. Dieses Jahr fanden Neuwahlen statt. An dieser Stelle gilt ein

Landjugend Seekirchen

Am 18.03.2017 veranstaltete die Landjugend Seekirchen die alljährliche Jahreshauptversammlung.

Zuvor fand ein feierlicher Gottesdienst statt, dieser wurde von den Mädels der Landjugend musikalisch gestaltet. Die Versammlung wurde durch die Gruppenleitung Vanessa Mösl und Stefan Fink eröffnet. Besonders erfreulich war der Zugewinn von 20 neuen Mitgliedern. Nach der Verabschiedung der Gruppenleitung wurde das Amt an Viktoria Fink und Markus Huber übergeben. Der neue Ausschuss freut sich auf ein lustiges und aktives Landjugendjahr.



Landjugend Bruck

Die LJ Bruck feierte am 08.04.2017 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof Zacherlbräu.

Mit einer PowerPoint Präsentation blickten die zahlreichen Mitglieder auf das erfolgreiche Landjugendjahr zurück. Danach wurde ein neuer Vorstand gewählt – Katharina Garber und Florian Eder führen ab sofort als neue Ortsgruppenleitung den Verein.



besonderer Dank der ehemaligen Gruppenleitung Martina Gerstl und Günther Gann für ihre jahrelangen Dienste. Zum Abschluss folgten zahlreiche Ehrungen, Grußworte, Glückwünsche und vor allem Lob der Ehrengäste, was die Ortsgruppenmitglieder wirklich außerordentlich freute.

Landjugend St. Michael

Die noch junge Landjugend St. Michael hielt am 22.04.2017 ihre 3. Jahreshauptversammlung ab. Rund 50 Mitglieder trafen sich in der Michaeli Stub'n.

Der Tätigkeitsbericht überzeugte und spiegelte die wertvolle Arbeit der Landjugend wieder. Die Highlights des vergangenen Vereinsjahrs waren unter anderem: die Mitgestaltung beim 600 Jahr-Jubiläum in St. Michael, das Erntedank- und Marktfest sowie die Landeswinterspiele, die am 21.01.2017 am Liftparkplatz in St. Martin stattfanden.

Nach der Versammlung ließ die Landjugend St. Michael den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen.



Landjugend Zederhaus

Die Landjugend Zederhaus startete am 18.02.2017 mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung in das neue Vereinsjahr.



Es veränderte sich so einiges: Verena König und Patrick Pfeifenberger legten das Amt als Leiterin und Obmann nieder und es wurden zwei neue Leiterinnen, Petra und Birgit Gruber, gewählt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Duo Verena und Patrick für das tolle Engagement der letzten Jahre. Ebenfalls konnten zehn neue Landjugendmitglieder in der Ortsgruppe begrüßt werden.

Herzlich Willkommen im Team Landjugend

61 Ortsgruppen zählt derzeit die Landjugend Salzburg und ist mit über 7.500 aktiven Mitgliedern die größte Jugendorganisation Salzburgs. Umso erfreulicher: Die Neu- bzw. Wiedergründung der Landjugend Großarl-Hüttschlag und der Landjugend Ramingstein. Tradition erhalten, Werte leben, mit Engagement überzeugen – das ist das große Ziel der beiden Ortsgruppen.

Im Jahre 2007 wurde in Ramingstein der Beschluss gefasst, die Ortsgruppe aufzulösen. Nun – zehn Jahre später – haben sich engagierte Jugendliche wiedervereint und der Landjugend neues Leben eingehaucht. Mit der offiziellen Wiedergründungsversammlung am 01.04.2017 im Landgasthof Weilharter ging als Ortsgruppenleitung Hermann Gappmair und Lisa Ruf hervor. Zum Auftakt veranstaltete die Ortsgruppe am 20.05.2017 das 1. Maibaumsteigen der **Landjugend Ramingstein**. Die Landjugend Ramingstein zählt derzeit 37 Mitglieder und ist die neunte Ortsgruppe im Landjugendbezirk Lungau.



Am 21.05.2017 stand auch in Großarl die Neugründung einer **Landjugend Großarl-Hüttschlag** vor der Tür. 26 interessierte Jugendliche und zahlreiche Ehrengäste waren bei der Gründungsversammlung im Hotel Edelweiß mit dabei. Phillip Kreuzer und Katharina Prommegger übernahmen die Funktion der Ortsgruppenleitung. „Mit Phillip und Katharina wurden die perfekten Obleute für die Ortsgruppe gefunden. Das junge Team wird die Landjugend gemeinsam mit dem Vorstand in beiden Gemeinden Großarl und Hüttschlag auf den richtigen Weg begleiten“, ist sich Bezirksleiterin Maria Schwaiger sicher. Die Landjugend Großarl-Hüttschlag ist Ortsgruppe Nummer 14 im Landjugendbezirk Pongau-Tennengau.



Stoana Mee Gaudi & 70-jähriges Jubiläum

Am 06. und 07.05.2017 feierten die Landjugend Saalfelden und d' Weisbachler Schuhplattler am Samstag die Stoana Mee Gaudi und am Sonntag das 70-jährige Jubiläum der Landjugend Saalfelden.



Nach dem Eröffnungskonzert der Eisenbahnerstadtkapelle stellten die TänzerInnen der Landjugend und d' Weisbachler Schuhplattler ihr Können beim Auftanz unter Beweis. Ab 21:00 Uhr stand Sepp Mattschwaiger's Quintett Juchee auf dem Programm,

durch ihre abwechslungsreiche Musik war für jeden Gast etwas dabei. Das 70-jährige Jubiläum der Landjugend begann bereits am frühen Vormittag am alten Bauhof. Nach der Aufstellung und der Messe in der Saalfeldner Pfarrkirche startete der Umzug Richtung Postparkplatz. Von dort aus gingen Busse, die die 27 Vereine zur Veranstaltungshalle am Schörhof brachten. Am Festgelände empfing die Bürgermusikkapelle Saalfelden die eintrifftenden Gäste mit ihren Klängen. Für



das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ab 14:00 Uhr sorgte die Musikgruppe Krainer Schwung für eine ausgelassene Stimmung.

Karriere mit SPAR: Stefan Cetkovic

Große SPAR-Lehrlingsoffensive in Salzburg

Stefan Cetkovic möchte hoch hinaus. Der ehrgeizige Salzburger steht für die vielen Talente, die bei SPAR bereits früh Karriere machen. Im Bundesland Salzburg werden aktuell 200 Lehrlinge ausgebildet. Mit insgesamt 2.700 Lehrlingen ist SPAR der größte Lehrlingsausbildner in Österreich.

Stefan Cetkovic absolviert gerade sein zweites Lehrjahr als Einzelhandelskaufmann im SPAR-Supermarkt beim Salzburger Hauptbahnhof. Seine Mama ist dort zugleich seine Arbeitskollegin. Über sie hat er den Weg zu SPAR gefunden. „Meine Mama arbeitet seit über 15 Jahren für SPAR. Sie hat mich zu der Bewerbung motiviert. Seit wenigen Monaten sind wir sogar im gleichen Supermarkt stationiert.“

Schon demnächst geht es für Stefan jedoch wieder an die SPAR-Akademiekasse in der Berufsschule. Die Lehrlinge erhalten dort eine intensive Ausbildung mit speziellem auf den Einzelhandel abgestimmten Lehrplan. Das erste Schuljahr hat der junge Salzburger mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. „Das möchte ich wiederholen. Bei Top-Noten bekomme ich von SPAR den B-Führerschein bezahlt.“

Gratis B-Führerschein mit SPAR

Zusätzlich durchlaufen die SPAR-Lehrlinge im Zuge ihrer Ausbildung auch die einzelnen Stationen im Supermarkt. Stefan ist derzeit bei der Feinkost beschäftigt und kümmert sich dort um die Anliegen und Wünsche der Kundinnen und Kunden. Im Anschluss daran geht es für den 17-



Stefan Cetkovic ist eines von **über 150 Nachwuchstalenten** bei SPAR in Salzburg.

Jährigen in die Obst- und Gemüseabteilung. Die Kassa wartet im dritten Lehrjahr. „Mir gefällt bei SPAR, dass es für junge Menschen schon sehr früh viel Verantwortung und Aufstiegsmöglichkeiten gibt. Entsprechend möchte ich jetzt während meiner Ausbildung Gas geben. Alles, was ich jetzt lerne und investiere, kommt mir auf meinem späteren Berufsweg zugute“, hat der ehrgeizige Salzburger bereits das nächste Ziel vor Augen: Er möchte Marktleiter-Stellvertreter werden.



UNSERE VERANTWORTUNG: NATURBELASSENER GESCHMACK.

Unsere täglich frische Milch stammt von 100 % kontrolliert gesunden Kühen und hat einen natürlichen Fettgehalt. Diese Unverfälschtheit schmeckt man mit jedem Schluck. SalzburgMilch – Die Premium Milchmacher.

RICHTIG VOLLER
GESCHMACK



Mehr unter WWW.MILCH.COM erfahren

GRATIS für alle von 15-19 Jahre.

Keine Kosten. Keine Bindung.
Endet automatisch.

Volle ÖAMTC Mitgliedschaft

- **Führerschein-Infos** von A-Z
- **Pannenhilfe** 0-24 Uhr
(für Auto, Motorrad, Moped & Fahrrad)
- **Reise-Service & Gratis Reise-InfoSet**
- **Preisvorteile** mit der Clubkarte

www.oeamtc.at/young

OEAMTCyoung



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

Das traditionelle Maibaum

Am ersten und zweiten Maiwochenende werden traditionell die **Maibäume in ganz Salzburg aufgestellt**. Diese ehrenvolle Aufgabe wird flächendeckend von ehrenamtlichen Vereinen übernommen und sogar in der Stadt Salzburg durchgeführt.

LANDJUGEND EUGENDORF

Am **01.05.2017** wurde der traditionelle Maibaum der Landjugend Eugendorf aufgestellt.

Da alles wie geplant verlief, konnte das Aufstellen nach vier Stunden erfolgreich beendet werden. Der Baum wurde vorab von Sonntag auf Montag bewacht, allerdings ohne große Vorkommnisse.

Die BesucherInnen wurden beim Maibaumaufstellen bestens unterhalten.

Das erstmalige angebotene Kinderprogramm wurde besonders von den kleinen Besuchern gut angenommen.

Maibaumaufstellen der **Landjugend Eugendorf.**



LANDJUGEND GRÖDIG

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage für den 01.05.2017 hat die Landjugend Grödig das Maibaumaufstellen spontan auf Sonntag, den **30.04.2017** vorverlegt.



Um 16:00 Uhr hieß es dann „**Baum steht!**“

Die Landjugend-Burschen haben am Vorabend den 36 m langen Maibaum geschnitten und die ganze Nacht durch bewacht. Am nächsten Vormittag wurde dieser dann geschmückt und zum Aufstellen vorbereitet. Zur gleichen Zeit waren auch die Vorbereitungen auf der Gemeindewiese schon in vollem Gange.

Ab 12:30 Uhr füllte sich die Wiese und der Andrang auf Schank, Küche und Kuchenbuffet war groß.

Die Kinder freuten sich riesig über die Hüpfburg und für gute Stimmung auf der Festwiese sorgten die „Blusknepf“. Um 16:00 Uhr hieß es dann „Baum steht!“

LANDJUGEND MICHAELBEUERN

Nach wochenlangen Vorbereitungen war es am Sonntag, den **30.04.2017** endlich soweit:

Der Maibaum wurde in Dorfbeuern beim Familienpark aufgestellt. In den Tagen, Wochen und Monaten zuvor gab es Einiges zu tun: der Maibaum musste gefällt, geschält, geschliffen und mit einem Klarlack versiegelt werden. Auch die „Stachen“ wurden fürs Aufstellen aufbereitet. Zu guter Letzt mussten noch die Kränze und eine Girlande gebunden werden.

Zahlreiche Besucher machten es sich gemütlich und schauten den „stoaken Buam“ beim Aufstellen zu.

Bei Kotelett, Käsekrainer, Kuchen und kühlen Getränken ließ die Ortsgruppe den Tag bis in die Abendstunden ausklingen.



aufstellen in Salzburg

Vielerorts gehört das traditionelle Maibaumaufstellen zum fixen Jahresprogramm der Landjugend-Ortsgruppen!

LANDJUGEND PFARRWERFEN

Alle drei Jahre stellt die Landjugend Pfarrwerfen im Ort den traditionellen Maibaum auf.



Maibaumaufstellen der Landjugend Pfarrwerfen.

Bereits bei den Vorbereitungsarbeiten waren die Mitglieder tatkräftig mit dabei. Aufgrund des Schneefalles Ende April erwies es sich als äußerst schwierig, genügend Material für die Kränze zu sammeln. Am **01.05.2017** um Mittag war es dann so weit: Die kräftigen Burschen der Ortsgruppe halfen alle zusammen und stellten den Baum erfolgreich auf.

Aufgrund des stabilen Wetters war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Ein besonderer Besuchermagnet waren die Baumkraxler, die die Höhen des Maibaumes erfolgreich erklimmen haben. Ein großes Danke auch für die Baumspende an Christian Hafner!

LANDJUGEND ST. MICHAEL

Am **01.05.2017** fand das 4. traditionelle Maibaumaufstellen der Landjugend St. Michael am Marktplatz statt.

Dieses Jahr erreichte der Maibaum eine Höhe von 36 m. Bei toller Stimmung und leckerem Essen genossen zahlreiche Besucher den Nachmittag am Marktplatz. Auch das Zugsog-Wettschneiden fand großen Anklang.

Die Landjugend St. Michael bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern sowie bei allen Besuchern für das wunderschöne und gelungene Fest.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Baumspender Rudolf Mandl für die großzügige Spende.

Maibaumaufstellen der Landjugend St. Michael.



LANDJUGEND UNTERNBERG

Am **13.05.2017** fand bereits zum vierten Mal das Flutlicht Maibaumsteigen am Feuerwehrplatz in Unternberg statt.

Auch in diesem Jahr konnte sich die Ortsgruppe wieder über zahlreiche Besucher aus Nah und Fern freuen. Bei toller abendlicher Kulisse bezwang Daniel Rottensteiner den Maibaum am schnellsten und siegte vor Michael Hinterberger und Joachim Kocher. Beim Kindersteigen bezwangen neun junge Steiger und Steigerinnen den Maibaum. Beim anschließenden „Steirisches-Hackl-Ziehen-Bewerb“ im K.O.-Sy-



stem setzte sich Philip Santner durch und durfte sich über den Sieg freuen. Nach der Siegerehrung nahm das Fest mit den Klängen der Landjugend Musikkapelle Unternberg einen schönen Ausklang.

Ein großer Dank gilt natürlich dem diesjährigen Maibaumspender Hannes Zehner aus Thomatal sowie allen Mitgliedern der Landjugend und den zahlreichen Besuchern beim diesjährigen Maibaumsteigen.



LJ GASTEIN

Ball

Nach langem Warten lud die Landjugend Gastein am 22.04.2017 erneut zum Landjugendball im Kursaal Bad Hofgastein ein.

Der Ball wurde feierliche mit einem Auftanz – dieses Jahr das „Mühlradl“, eröffnet. Anschließend spielten „Die Jungen Möltaler“ zum Tanz auf und die Gruppenleitung begrüßte die zahlreich erschienen Ballbesucher. Natürlich wartete auch wieder ein schwieriges Schätzspiel auf die Gäste. Dabei mussten die Gäste die Schnurlänge in Millimeter schätzen, die großzügig um das Holz-Landjugendzeichen gewickelt wurde. Auf die Gewinner der Tombola sowie des Schätzspiels warteten tolle Preise. Ein weiteres Highlight des Ballabends war die Mitternachtseinlage. Die Landjugend-Burschen bereiteten



dafür einen sehr anspruchsvollen Plattler vor. Ein großer Dank gilt den Ortsgruppenmitgliedern für den großartigen Einsatz.

LJ GÖMING

Gutes tun für den Ort

Bei Sonnenschein und frischen Morgentemperaturen traf sich die Landjugend Göming am 01.04.2017 um 8:00 Uhr, um in Göming ordentlich aufzuräumen.



Seit einigen Jahren gibt es im Ort eine jährlich vom ÖAAB organisierte Müllsammelaktion, bei der die Landjugendmitglieder durch Göming wandern und Weggeworfenes einsammeln. Vor allem an den Rändern der viel befahrenen Straßen wurden die Mitglieder schnell fündig. Ein Dutzend Landjugendmitglieder haben insgesamt 20 große Müllsäcke voll gesammelt; vom Zuckerpapier über Zigarettenenschachteln bis hin zu ganzen Autoreifen. Die Aktion verschönert nicht nur das Ortsbild von Göming, sondern ist auch ein unzählbarer Beitrag für die Umwelt!

Am 09.04.2017 folgte der nächste Streich. Zeitig in der Früh machte sich die Landjugend Göming mit einem Scheck in



der Tasche auf den Weg zu Sonneninsel Seekirchen. Der Scheck in der Höhe von € 2.634,- beinhaltete die gesammelten Spenden vom alljährlichen Anglökeln aus der Vorweihnachtszeit. Die Sonneninsel Seekirchen ist eine psychosoziale Nachsorgeeinrichtung für krebskranke Kinder und wird rein aus Spenden finanziert. Die Landjugend Göming bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spendern und Unterstützer der Anglökleraktion!

LJ NIEDERNSILL

Vereine für Vereine

Dass der Zusammenhalt in der Landjugend eines der wichtigsten Komponenten ist, wissen wir wohl alle.

Damit dieser Zusammenhalt der Vereine in der Gemeinde und im Bezirk gestärkt wird, hat die Landjugend Niedernsill ein spezielles Programm, das unter dem Motto „Vereine für Vereine“ läuft, entwickelt. Hierbei werden Mitglieder, die nicht nur bei der Landjugend, sondern auch in einem anderen Verein tätig sind, unterstützt. Um aktuelle Beispiele zu nennen, besuchte die Ortsgruppe die Theatergruppe Piesendorf bei ihrem Stück „Pension Hollywood“. Auch beim Eröffnungsringeln waren die Ortsgruppenmitglieder mit dabei. Selbstverständlich wird die Landjugend dies zukünftig weiterführen.



LJ SCHLEEDORF

Babygrüße

Wir gratulieren unserer frisch gebackenen Mutter Anna Kriechhammer und ihrem Freund Vinzenz Fink zur Geburt ihrer Tochter Hanna.

Die Kleine erblickte am 12.02.2017 um 13:22 Uhr das Licht der Welt. Sie wog 3510 Gramm bei einer Größe von 51 cm. Wir freuen uns sehr über das erste Landjugend-Baby und wünschen euch alles Gute, Gesundheit und viel Glück für eure kleine Familie.

Die kleine Hanna
mit den frisch
gebackenen Eltern.



LJ PIESENDORF

Landjugend verbindet

Am 29.04.2017 veranstaltete die Landjugend Piesendorf einen Gruppenabend und lud dazu die Landjugend Mittersill-Hollersbach ein.

Musik, tolle Leute und viel Spaß – was braucht man mehr für eine gelungene Feier? Die Mitglieder beider Ortsgruppen sind sich sicher, dass solche Treffen öfters veranstaltet werden sollten, denn wieder einmal wurde deutlich: Landjugend verbindet.



Geld verdienen UND Ferien genießen?

Mit den flexiblen Arbeitszeit-Modellen von Maschinenring Personalleasing ist das leicht möglich.



Für viele Schüler und Studenten ist der Sommer gleich Ferialjobzeit. Doch mit strengen Arbeitszeiten können sich nur wenige anfreunden. Ein Zeltfest hier, ein

Festival dort, dem Bruder auf der Baustelle helfen, sich mit den Freunden im Freibad treffen oder auf den Berg gehen – wo bleibt hier noch Zeit für einen Ferialjob? Wir beim Maschinenring haben für dieses Dilemma eine Lösung. Maschinenring Personalleasing. Über die Sparte Personalleasing stellen wir Unternehmen in der Region kurzfristig, beispielsweise für Urlaubsvertretungen oder bei Großaufträgen, Mitarbeiter als Unterstützung zur Verfügung.

Ferialjobs zahlen sich aus – nutze die Chance und melde dich jetzt bei deinem Maschinenring. Wir freuen uns auf dich!
www.maschinenring.at/salzburg

Dabei kommst genau du ins Spiel. Du bestimmst, wieviel Zeit du mit Arbeit verbringen möchtest. Darauf abgestimmt, können wir dich für verschiedene Einsätze einplanen. Die Arbeitsplätze sind dabei sehr vielfältig und reichen von einfachen Tätigkeiten im Lager oder in der Produktion bis hin zur Mitarbeit bei spannenden Projekten draußen im Freien.

Lohnender Einblick in die Arbeitswelt

Während deiner Anstellung bei Maschinenring Personalleasing kannst du nicht nur in verschiedene Berufe hineinschauen, dir steht auch mindestens das Gehalt bzw. der Lohn nach Kollektivvertrag zu. Die tatsächliche Bezahlung hängt zusätzlich von deiner Qualifikation ab. Hinzu kommt, dass wenn du mehr als 425,70 Euro im Monat verdienst, also die Geringfügigkeitsgrenze überschreitest, du auch voll versichert bist und somit Ansprüche auf die Pension erwirbst.



Maschinenring

Landjugend Berndorf

Das Bügeln der Landjugendtracht wenn's mal eilig wird, waschen, nähen oder das Kuchenbacken für Landjugendveranstaltungen, ...

Mütter greifen über das ganze Jahr hindurch den LandjugendfunktionärInnen und Mitglieder viele Male unter die Arme. Die Landjugend Berndorf veranstaltete aus diesem Grund am 12.05.2017 die 50. Muttertagsfeier und sagte Danke für die unzählbare Mithilfe und Unterstützung! Ein geladen wurden alle Mütter und Großmütter der Gemeinde Berndorf auf ein gemütliches Beisammensein.



Das Abendprogramm wurde mit einem kurzen Sketch über den Alltag und das Leben der Landjugendmütter eröffnet. Danach hieß es „Bühne frei“ für die Kinder, welche die Mütter mit Liedern, Gedichten, instrumentalen Stücken und Tanzeinlagen begeisterten. Das anschließende traditionelle Muttertagstheater – ein lustiger Einakter, einstudiert von den begabten SchauspielerInnen der Ortsgruppe, rundete die Festlichkeit ab. Umrahmt wurde die gesamte Vorstellung mit musikalischen Darbietungen von Landjugend-SängerInnen. „Die Muttertagsfeier wurde 1967 von Katharina Mühlfellner (damalige Ortsgruppenleiterin) eingeführt. Uns ist es besonders wichtig, dass die Tradition erhalten bleibt, da unsere Mütter Tag für Tag Großartiges leisten und ein Dankeschön für ihren Einsatz verdient haben.“, so Ortsgruppenleiterin Caroline Stummvoll. Bei anschließendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen fand die Feier einen gemütlichen Ausklang.

Schön, dass es dich gibt!

„Zum Muttertag, zum Muttertag, sag ich dir, dass ich dich mag!“

Der Muttertag ist ein besonderer Anlass, um Müttern und Großmüttern für ihre unzählte Unterstützung und Hilfe das ganze Jahr hindurch Danke zu sagen. Einige Ortsgruppen im Bundesland Salzburg haben sich dazu etwas ganz Spezielles einfallen lassen!

Landjugend Michaelbeuern

Am Samstag, den 13.05.2017 fand die alljährliche Muttertagsfeier beim Spenglerwirt statt.

Der Einladung der Ortsgruppe sind zahlreiche Mütter gefolgt. Für sie haben die Michaelbeuer-Kinder Gedichte vorbereitet und auch einige Musikstücke wurden von den Krachuja Buam und der Wimmlein Musi vorbereitet. Neben ein paar lustigen Spielen, bei denen die Mütter selbst mitwirkten, gab auch der Landjugendchor einige Lieder zum Besten. Als Abschlussgeschenke wurden jeder Mutter



eine Rose und ein selbstgemachtes Rosenbadsalz für ruhige Minuten überreicht.

Landjugend Köstendorf

Die Landjugend Köstendorf veranstaltete am Sonntagabend, den 14.05.2017 eine kleine Muttertagsfeier, bei der mit Spielen und musikalischer Umrahmung für gute Laune gesorgt wurde.

Bestens verköstigt wurden die Mütter und Großmütter mit selbstgebackenen Kuchen und Brötchen.

Der Höhepunkt des Abends war aber wohl das Theaterstück „Der Strumpfkrieg“, welches von sieben Mitgliedern aufgeführt wurde und wirklich guten Anklang fand. Mit der witzigen Geschichte eines

Strumpfverkäufers, der im Dorf auf Missverständnisse trifft und der humorvollen Auflösung derselben, brachten die AkteurInnen wirklich jede Mutter zum Lachen. Die Ortsgruppe bedankt sich für die zahlreichen BesucherInnen und bei den Mütter und Großmütter, denn: „Da wo wir Engel ohne Flügel nicht Engel nennen können, nennen wir sie Mütter!“



LJ PINZGAU

Bezirks-4er-Cup & Reden

Am 22.04.2017 fand bei strahlendem Wetter der alljährlicher Bezirks-4er-Cup & Reden in Bramberg statt.

Acht Teams stellten ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis und meisterten die sieben Stationen mit Bravour. Am Nachmittag waren die Redner gefordert. Sie konnten in den Kategorien Spontanrede und Duospontanrede antreten. Drei Mitglieder wagten es, der Jury eine vorbereitete Rede vorzutragen.

Herzliche Gratulation an die Landjugend Piesendorf zum 1. Platz des 4er-Cups. Den 2. und 3. Platz sicherte sich die Landjugend Saalfelden. Beim Bezirksredewettbewerb überzeugte Maria Steiner in der Spontanrede und Margit Steiner in der vorbereiteten Rede. Das Saalfeldner Team, bestehend aus Matthias Zehentner und Theresa Stöckl holte sich in der



Duo-Spontanrede den 1. Platz. Ein großer Dank gilt der Landjugend Bramberg für die Mitorganisation des Bezirks-4er-Cup & Reden. Ein weiterer Dank gilt der Jury und dem Moderator des Redewettbewerbes Bernhard Imlauer.

X CLUB

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung* und **BURTON**-Rucksack.** Raiffeisen. Dein Begleiter.

Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf raiffeisenclub.at/hechtgeil

* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto und das Basispaket der Unfallversicherung bei Neueröffnung eines Jugendkontos bis zum 19. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt die Raiffeisen Jugend-Staffel. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inschriftenbestätigung. Angebot gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.

** Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Es is a Plotz zum Gspian

Im Rahmen eines Gemeindeprojektes wurde in Schleedorf ein neuer Lebensgarten errichtet, welcher am 06.05.2017 feierlich eingeweiht wurde.

Das JUMP-Projekt lief unter dem Titel „Die Zukunft liegt in unserer Jugend“. Projektleiterin Eva-Maria Kriechhammer: „In unserem Projekt geht es um ein Mit-

Auch die LJ Schleedorf war
an der Planung und Errichtung
des Wohlfühl-Platzes mit dabei.



einander und darum, gemeinsam mit Freiwilligen und den Vereinen die Zukunft im Dorf zu gestalten.“ Somit machte sich die Landjugend an die Arbeit und pflanzte inmitten des neuen Lebensgartens zunächst einen Schlehdorn, denn von diesem Baum stammt der Name für das kleine Dorf ab. Dass die Landjugend mit dem Ortskern tief verwurzelt ist, wurde bereits 1980 bei der Gründung der Ortsgruppe bewiesen. Damals wurde eine Linde gepflanzt, die noch heute mit ihrer Größe und vollen Pracht das Ortsbild verschönert und nun vom neuen Lebensgarten umrandet wird. Mit der Errichtung des Lebensgartens rund um dieses „Wahrzeichen“ inmitten von Schleedorf, wurden ein Platz zum Wohlfühlen, Entspannen und ein Treffpunkt für Jung und Alt errichtet. Hierbei



halfen alle Vereine, vor allem aber auch die Landjugend mit. Ein besonderer Hingucker sind auch die Infotafeln, die die Entstehung des Wohlfühl-Platzes beschreiben. Sehr erfreulich war es für die Ortsgruppe, dass sich auch die Landjugend Schleedorf auf einer der Infotafeln verewigen konnte und die Geschichte der Ortsgruppe und des Projektes darauf präsentieren kann. Der Lebensgarten wurde anschließend im Rahmen einer feierlichen Einweihung am 06.05.2017 eröffnet. Zu Gast waren viele Ehrengäste, so auch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer. Am darauffolgenden Tag fand das erste Maibaum-Aufstellen der Landjugend Schleedorf statt.

**ZEIG, WAS
DU KANNST.
ALS LEHRLING BEI SPAR.**

Wir zeigen dir, was wir dir bieten können:

- 17 spannende Lehrberufe
- Tolle Ausbildung
- Lehre und Matura
- Attraktive Leistungsprämien* (mehr als € 4.500,-** während der Lehrzeit)
- Gratis B-Führerschein
- u.v.m.

**Alle Infos zur Lehre:
www.spar.at/lehre**

SPAR



EUROSPAR
INTERSPAR

*Dein Gehalt beträgt im ersten Lehrjahr € 570,-. Die Lehrlingsentschädigung gilt ab dem 1.1.2017 für alle Gehaltstafeln und alle Gehaltsgebiete im Kollektivvertrag für Handelsangestellte. Während der drei Jahre Lehrzeit kannst du dir durch Prämien zusätzlich mehr als € 4.500,- dazu verdienen. Sehr guten Lehrlingen winkt nach erfolgreichem Lehrabschluss obendrein der Gratis-B-Führerschein.

** Gilt für Eigenfilialen der SPAR-AG und bei ausgewählten selbständigen SPAR-Kaufleuten

**Bewerbung per E-Mail an
anna.unterberger@spar.at**



LJ STRASSWALCHEN

Es wird geheiratet

29.04.2017 - der Tag, auf den die Landjugend Straßwalchen wochenlang hin gefiebert hat.

Und auch der Tag, an dem sich der ehemaliger Ortsgruppenobmann Martin und seine Sieglinde bei strahlendem Sonnenschein das JA-Wort gaben. Die kirchliche Trauung fand in der Pfarrkirche Straßwalchen statt. Anschließend ging es zur Hochzeitsfeier zum Kirchenwirt Schinwald nach Irrsdorf. Auch die Landjugend Straßwalchen hat sich einen Programm punkt vorbereitet - 12 Landjugendmitglieder schmissen sich in die Lederhose und ins LJ-Shirt und überraschten das Brautpaar mit einer Plattlereinlage!

**Liebe Sieglinde, lieber Martin!**

Wir gratulieren euch zu eurer wunderschönen und lustigen Hochzeit, bedanken uns herzlich für die Einladung und wünschen euch für euer gemeinsames Leben alles Gute, Gesundheit und noch ein (oder mehrere) Geschwisterl für Stefan!

LJ ZEDERHAUS

Bei uns ist viel los

„Huck di her, semma mehr!“



... so heißt das diesjährige Bezirksprojekt der Landjugend Lungau. Die Ortsgruppen werden aufgefordert, an einem besonderen Platz im Ort ein Bankerl aufzustellen. Auch die Landjugend Zederhaus beteiligt sich an der Aktion und hat bereits den passenden Platz dafür gefunden. Das Bankerl wird im Rahmen eines gemeinsamen Wandertages aufgestellt. Doch das war nicht alles: Die Ortsgruppe hat sich ebenfalls für den Kauf von neuen Vereinshemden entschieden, welche feierlich mit dem Landjugendball am 16.09.2017 im Hotel adeo ALPIN eingeweiht werden.

LJ ENNS-PONGAU

Start in die Dirndl- & Lederhosensaison

Es ist wieder an der Zeit, ins Dirndl und in die Lederhosen zu schlüpfen.

So startete die Ortsgruppe mit voller Vorfreude am ersten Maiwochenende mit drei Ausrückungen in die Sommersaison.

Nicht nur beim Mai-baumaufstellen in Radstadt und Altenmarkt war die Landjugend Enns-Pongau mit vielen Ortsgruppenmitgliedern vertreten, sondern auch zur Florianifeier in Altenmarkt und zur Fahnenweihe der Jägerschaft Radstadt-Untertauern-Forstau wurde die Ortsgruppe eingeladen.

Nun freut sich die Landjugend schon auf den Sommer, auf viele tolle Erlebnisse, Ausrückungen und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten.



Eine besondere Vorfreude lag beim 10-jährigen **Saglerbierzelt von 26. bis 27.05.2017** in Flachau, welches ein riesen Erfolg war!



LJ BRUCK

Informationsabend

Noch vor der Jahreshauptversammlung organisierte der neue Ausschuss der Landjugend Bruck am 11.04.2017 einen Informationsabend für junge und interessierte BruckerInnen.



Das Ziel des Informationsabends war es, den ZuhörerInnen zu vermitteln, was „Landjugend“ bedeutet und dass es eine Jugendorganisation ist, bei der das Mit-

einander groß geschrieben wird. Die Landjugend pflegt Traditionen und genauso kann jeder die Zukunft des Vereins mitgestalten. Bei der Landjugend ist jeder herzlich willkommen und erhält die Chance, sich persönlich weiterzu-

LJ MAISHOFEN

Maianacht

Als Maianacht wird eine Andacht zu Ehren von Maria bezeichnet und ist nichts anderes als ein Wortgottesdienst. Der Name Maianacht stammt daher, dass die Marienandachten typischerweise im Monat Mai, bekannt auch als Marienmonat, stattfinden. Für diese Andachten wird ein Marienbild oder eine Marienstatue besonders feierlich geschmückt. Oft wird eine Kapelle eines örtlichen Bauern für diese Tradition verwendet. Die Maianacht bei der Oberhauskapelle in Maishofen fand dieses Jahr nun schon zum vierten Mal statt. Zusammen mit dem Pfarrer und den Mitgliedern wurde eine schöne Messe gestaltet.



LJ BISCHOFSHOFEN

Sportlich ins neue LJ-Jahr

Nicht lange nach der Jahreshauptversammlung ließ der Salzburg Marathon und das Jubiläumsfest der Landjugend Saalfelden auf sich warten, welche beide am 07.05.2017 stattfanden. Besonders stolz ist die Ortsgruppe auf Markus Dengg, der sich beim 10 km Lauf gegen die knapp 1.000-köpfige Konkurrenz tapfer geschlagen hat und in der Gesamtwertung den unglaublichen 40. Platz erreichte.



NACHRUF - LJ NEUMARKT AM WALLERSEE

Wir werden dich nie vergessen!



Immer wenn wir von dir sprechen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen. Sie halten dich umfangen, so, als wärst du nie gegangen.

Wir haben durch den Tod von Johannes Sams nicht nur ein langjähriges Mitglied und ehemaligen Gruppenleiter verloren, sondern auch einen guten Freund, der sich mit seinem Engagement und seiner Hilfsbereitschaft immer für die Landjugend eingesetzt hat. Bei zahlreichen Ausrückungen und Veranstaltungen war unser Hannes immer mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei.

Der Trauerfamilie wünschen wir, in dieser schweren Zeit, viel Kraft!

LJ PFARRWERFEN

Übung des Roten Kreuz bei der Sprungschanze



Der Zusammenhalt wird bei der Landjugend Pfarrwerfen immer schon sehr groß geschrieben und das über den eigenen Verein hinaus. So führte die Ortsgruppe am 22.04.2017 gemeinsam mit dem Roten Kreuz bei der Sprungschanze in Bischofshofen eine groß angelegte Übung durch. Dabei zeigten über 20 Landjugendmitglieder als Statisten ihr schauspielerisches Talent. Natürlich wurden diese vom Roten Kreuz perfekt geschminkt, dabei floss einiges an künstlichem Blut, um die aufgemalten Verletzungen so realistisch wie möglich darzustellen. Nachgestellt wurde bei der Übung akute Panik bei einem Großevent. Ein großes Dankeschön gilt dem Roten Kreuz für die anschließende Verpflegung.

LJ ST. GEORGEN

Kropfbandl & Haferl schuah

Viele kennen das Problem, dass der Kleiderschrank voll ist und man trotzdem nichts zum Anziehen findet. So erging es auch Franziska Niederreiter von der Landjugend St. Georgen, welche ihr Problem kurzerhand in eine Idee für ihr JUMP-Abschlussprojekt verwandelte: eine Trachtentauschbörse für Jung und Alt. Am 21.04.2017 war es dann soweit. Viele schöne Schätze wurden von Nah und Fern vorbei gebracht, von den fleißigen Bienen des Trachtenvereines und der Landjugend schön aufgerichtet und aufgehängt, um am nächsten Tag von zahlreichen begeisterten Käufern und Käuferinnen ergattert zu werden. Pro verkauften Artikel wurden 15 % des Verkaufspreises einbehalten und gemeinsam mit dem Erlös aus der Verköstigung an den Sozialen Hilfsdienst in St. Georgen gespendet. Die gesamte Spendensumme von € 635,40 wurde am 11.05.2017 an den Obmann Edmund Maier übergeben.



Mehr als
100 Kleidungsstücke
wechselten die Besitzer.

GENIAL, ICH HAB DEN JOB!



- ✓ Faire Bezahlung
- ✓ Jobs in der Region
- ✓ Aus- und Weiterbildung

Arbeiten beim Maschinenring als

- ✓ Grünraumprofi
- ✓ Winterdienstleister
- ✓ Forstarbeiter
- ✓ Zeitarbeiter in vielen Branchen
- ✓ Betriebshelfer

Jetzt bewerben unter

salzburg@maschinenring.at; T 059 060 500
oder unter www.maschinenring.at/personal



Maschinenring

Die Profis
vom
Land

Wir stellen uns vor!

Salzburger Mäherteam Europameisterschaft 2017

Scharfe Klinge, saftiges Gras, stabiler Griff: bei der diesjährigen Europameisterschaft im Handmähen in der Schweiz stellen die besten MäherInnen Europas ihr wichtigsten Werkzeug – die Sense, und ihr Können unter Beweis. Auch das Salzburger Team, bestehend aus Elisabeth Schilcher, Andreas Pertiller und Franz Erbschwendtner, ist beim Mäher-Kräftemessen mit dabei.

Elisabeth Schilcher

Die 26-jährige Köstendorferin macht beim Handmähen eine richtig gute Figur! Durch die zahlreichen Teilnahmen an Landesentscheiden, Bundesentscheiden und der EM vor zwei Jahren, ist Elisabeth für die diesjährige Europameisterschaft bestens vorbereitet!



Franz Erbschwendtner

Wenn es um Ausdauer und Schnelligkeit mit der Sense geht, ist Franz der richtige Ansprechpartner. Von den insgesamt 60 TeilnehmerInnen bei der letzten EM im Baskenland, erreichte der 29-jährige St. Georgener den unglaublichen 6. Platz. Wir sind schon sehr gespannt auf das heutige Ergebnis!



Andreas Pertiller

12 Landesentscheide, 5 Bundesentscheide und 3 Europameisterschaften im Handmähen, das Teilnahme-Protokoll von Andreas spielt alle Stüberl! Oftmals dominiert der 29-jährige Eugendorfer dabei durch seinen geschickten Umgang mit der Sense. Diese Profileistung wird Andreas sicherlich auch heuer bei der EM in der Schweiz an den Tag legen!



Teamrafting-Tour

Der Vorstand ist der Motor eines jeden Landjugendvereines.

Damit du und dein Team noch besser zusammenwachsen könnt, organisieren wir für euch eine Team-Rafting-Tour. Gleichzeitig entdeckst du an einem Nachmittag wunderschöne und teils verborgene Plätze in deiner Region, getreu dem Jahresschwerpunktthema „Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“!

Was ist mitzubringen?

Badebekleidung, Handtuch, Ersatz-T-Shirt, Schwimmkenntnisse

Kosten:

Ab € 40,00 pro TeilnehmerIn/Termin

Termine:

- Pinzgau: 17. Juni 2017
- Flachgau: 08. Juli 2017
- Lungau: 08. Juli 2017
- Pongau-Tennengau: 08. Juli 2017

Anmeldeschluss
ist jeweils 10 Tage vorher bei
deiner Bezirksbildungsreferentin.



Landjugend-Termine

Juli

01 Sa	✓ BE Forst ✓ Redetraining BE Reden ✓ Jubiläum LJ Tamsweg
02 So	✓ BE Forst
04 Di	✓ Korbflechtkurs (LG)
05 Mi	✓ Korbflechtkurs (PG-TG)
08 Sa	✓ Beginn Sommerferien ✓ Bez. Volleyball (PZG) ✓ Team-Rafting-Tour (FLG) ✓ Team-Rafting-Tour (PG-TG) ✓ Team-Rafting-Tour (LG) ✓ JHV LJ Niedernsill
13 Do	✓ BE 4er-Cup & Reden
14 Fr	✓ BE 4er-Cup & Reden
15 Sa	✓ BE 4er-Cup & Reden
16 So	✓ BE 4er-Cup & Reden ✓ Bez. Volleyball (FLG)
18 Di	✓ Korbflechtkurs (FLG)
21 Fr	✓ BE AUGO
22 Sa	✓ BE AUGO ✓ Lederhosenparty LJ Berndorf
23 So	✓ BE AUGO ✓ Bez. Sommerspiele (PG-TG) ✓ Kirtagstanz LJ Göming ✓ Frühstücksbuffet LJ Berndorf
28 Fr	✓ Landesvorstandsklausur
29 Sa	✓ Landesvorstandsklausur

August

05 Sa	✓ Landes-Sommerspiele (PZG)
06 So	✓ Weißwurstfrühstück LJ Schleedorf
09 Mi	✓ Bez. Sitzung (PZG) ✓ Bez. Sitzung (LG)
10 Do	✓ Bez. Sitzung (PG-TG)
12 Sa	✓ Let's fetz LJ Filzmoos
14 Mo	✓ Anmeldeschluss JUMP E ✓ Waldfest LJ Straßwalchen
15 Di	✓ Dorffest LJ St. Georgen
16 Mi	✓ Infoabend Gilets & Dirndl Nähkurs (FLG)
18 Fr	✓ Landessexkursion Schweiz ✓ EM Handmähen ✓ BE Pflügen
19 Sa	✓ Landessexkursion Schweiz ✓ EM Handmähen ✓ BE Pflügen
20 So	✓ Landessexkursion Schweiz ✓ EM Handmähen ✓ BE Pflügen
21 Mo	✓ Landessexkursion Schweiz ✓ Redaktionsschluss Zeitschrift „landjugend“ 03-2017
27 So	✓ Maibaumschneiden LJ Lamprechtshausen

September

02 Sa	✓ JUMP Termin E1 (FLG) ✓ Bankerabend (LG)
07 Do	✓ Krapfenbackkurs (FLG)
09 Sa	✓ Fahrt zur Rieder Messe ✓ JUMP Termin E1 (PZG) ✓ Schnapsbrennkurs (FLG)
	✓ Da summa is umma LJ St. Veit
10 So	✓ Ende Sommerferien
13 Mi	✓ Gilets-Nähkurs (FLG)
16 Sa	✓ Generalversammlung & Landesfunktionärstagung
	✓ Ball LJ Zederhaus
22 Fr	✓ Landesleitungsklausur
23 Sa	✓ Landesleitungsklausur ✓ Schindlproduktion (LG)
	✓ Ball LJ Henndorf
24 So	✓ St. Rupert
	✓ Landesleitungsklausur
	✓ Erntedankumzug LJ Gastein
	✓ Hoffest LJ Maishofen
26 Di	✓ Bildungswerkstatt / Referententagung
27 Mi	✓ Bildungswerkstatt / Referententagung
30 Sa	✓ JUMP Termin E1 (PG-TG/LG)



Gewinne einen ÖAMTC Fahrtechnik-Gutschein im Wert von € 168,-





Online reservieren
und an einem von
28 Standorten abholen

NEU! Webshop
www.salzburger-lagerhaus.at



- ✓ Verfügbarkeitsanzeige aller Online-Artikel
- ✓ Übersicht Ihrer Reservierungen
- ✓ Status der aktuellen Warenkorbearbeitung
- ✓ Abholung/Zustellung individuell vereinbar
- ✓ Bezahlung im Lagerhaus
- ✓ Abruf aller On-/Offline-Rechnungen
- ✓ Flexible Retourgabe
- ✓ Zusatzinformationen im Web

Sie haben ein Lagerhaus Kundenkonto? Holen Sie sich Ihren Registrierungscode unter salzburger-lagerhaus.at/code